AUSGABE 7 · 4. JAHRGANG · MAI 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

“Koblenz spielt” beim 4. Maifest

Karthäuser Volksfest bietet wieder jede Menge Unterhaltung für Groß und Klein

Das vierte Karthäuser Maifest steht! Es steigt am 14. und 15. Mai im EKZ Berliner Ring, und alle Karthäuser Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Die Ortsvereine und das Orga-Team haben wieder ganze Arbeit geleistet und den Grundstein für zwei unterhaltsame Tage gelegt. Eröffnet wird das 4. Maifest am Freitag, 14. Mai, 16 Uhr, mit einem Fassanstich durch die Schirmherrin Gunhild Schulte-Wissermann, Königsbacher Vorstand Alfred Wunderlich, Ortsringvorsitzende Roswitha Jung und Vertreter der Karthäuser Vereine.

Musikalisch umrahmt wird das Ganze von den “mini-MAXI-Singers”. Ab 19 Uhr wird der bekannte Alleinunterhalter Kniff (Rosenbaum) wieder musikalisch einheizen. Der Samstag, 15.5., steht wieder ganz im Zeichen der Karthäuser Ortsvereine. Zur Eröffnung um 11 Uhr singt der Kinderchor der Grundschule Neukarthause. **Weiter Seite 5**

Spektakulär wird es wieder bei den Demonstrationen der Freiwilligen Feuerwehr Karthause. Archivfoto: Schupp

Gregor Schulski schaffte es bei Günther Jauch auf den “heißen Stuhl” und sahnte 8.000 Euro ab. Foto: RTL

Karthäuser gewann bei “Wer wird Millionär?”

Gregor Schulski nahm 8.000 Euro mit nach Hause

Es gibt wohl niemanden, der nicht gerne einmal bei Günther Jauch auf dem “heißen Stuhl” sitzen und mit dem sympathischen RTL-Moderator um eine Million Euro spielen möchte. Dieses fast schon unmögliche Ansinnen (tägl. bewerben sich über 12.000 “Möchtegern-Millionäre”) gelang in der Oster-Woche dem Karthäuser Gregor Schulski. Der Kicker der ersten Mannschaft des VfR Eintracht bewarb sich am 4. April per SMS.

Fortsetzung auf Seite 6

Kommt Sportplatz ohne Lärmschutz?

Neue Variante des Planungsamtes

Die Standortfrage für den Sportplatz Karthause bleibt vorerst unbeantwortet. Am Dienstag, 30.3., tagten der Fachbereichsausschuss 4 (ehem. Bauausschuss) und der Sport- und Bäderausschuss, um gemeinsam über den Standort für den seit langem, u.a. vom VfR Eintracht Koblenz, geforderten Sportplatz Karthause zu befinden. Die Mitglieder der CDU stimmten der Empfehlung des Planungsamtes, unter “6.2.” der Beschlussvorlage, „Dender-Gelände – Möglicher Betrieb ohne Lärmschutzmaßnahmen“, jedoch nicht zu, da sie innerhalb der Fraktion und des CDU-Ortsverbandes Karthause noch Beratungsbedarf einforderten.

Bei näherer Betrachtung dieser „Empfehlung“ wohl durchaus vertretbar, da die Lösung „6.2“ eine Nutzung des Sportplatzes auf eingeschränkte Zeiten festlegt.

„Einen Platz, der eingeschränkt ist, können wir nicht gebrauchen“, stellte die stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende Anne Schuhmann-Dreyer bereits in der Sitzung am 8.12.03 fest, was seinerzeit auch Partei übergreifend entsprechende Zustimmung fand. Umso bemerkenswerter die Aussage des Karthäuser SPD-Ratsmitglieds, Walter Schneider, „Wir werden den Standort Dender nicht blockieren“, haben doch auch seine SPD-Kollegen Schuhman-Dreyers Aussage am 8.12.03 zugestimmt.

Fortsetzung auf Seite 16

4. Karthäuser Maifest

14 Mai Freitag + 15 Mai Samstag

Karthäuser ORTSRING

Einkaufszentrum Berliner Ring

EKZ Berliner Ring

Freitag: 16 Uhr: Eröffnung durch die Schirmherrin Gunhild Schulte-Wissermann und Fassanstich mit Vertretern der Königsbacher
Spiel und Spaß für Kinder
ab 19 Uhr: Live-Musik mit Kniff Rosenbaum

Samstag: ab 11 Uhr: Musikalischer Frühschoppen
"Koblenz spielt!" Spiel und Spaß für Kinder
2. Karthäuser Volkslauf des SSC Karthause
Showprogramm der Karthäuser Vereine
Sicherheitstag der Polizei und Feuerwehr
ab 19 Uhr: Live-Musik mit der Band "Tea for Two" u.v.m.

Koblenz spielt

An beiden Tagen stehen die neuen Wahlgeräte für die bevorstehende Kommunalwahl "zum Üben" bereit.

Außerdem: 11 Meter Riesen-Space-Shuttle-Rutsche, Kletterwand, Boule, Kinderbelustigung und, und, und ...
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

Königsbacher Echt und gut!

Bei städtischen Interessen gelten andere Regeln!?

"Fußballplatz ist ein Dorn im Auge", so titelte die Rhein-Zeitung am 17./18.2.2001 und bezog sich dabei auf den zu errichtenden Sportplatz neben der Fritsch-Kaserne in Urbar. "Gegen eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der VG Vallendar votierte der Koblenzer Stadtrat."

Damals waren sich die Koblenzer Ratsmitglieder einig gewesen, dass die hohen Immissionen, die von einem Sportplatz ausgehen würden, "später jegliche Wohnbebauung unmöglich machen".

"Die Siedlungsflächen auf Koblenzer Stadtgebiet und auf Urbarer Seite rücken immer näher, deshalb sei es wichtig, dass beide Seiten aufeinander zugehen und miteinander sprechen, auch über die geplante Änderung des FNP", sagte seinerzeit OB Schulte-Wissermann.

Stellt sich also die Frage, ob "miteinander reden und aufeinander zugehen" bei städtischen Interessen (Wohnbebauung Fritsch-Kaserne) anders zu werten ist, als bei bereits vorhandener Wohnbebauung privater Haus-/Grundstücksbesitzer, wie es sich heute auf der Karthause darstellt!?

In Anbetracht der bevorstehenden Wahlen stellt sich daher für mich, bei Weiterverfolgung der Sportplatzplanung auf dem Dender-Gelände, die ernsthafte Frage nach der politischen Glaubwürdigkeit.

Mal gespannt, wie die Ratsmitglieder am 6. Mai entscheiden!?

Ihr

Wahlrecht für alle Unionsbürger

Zur Wahl des Europäischen Parlaments am 13. Juni sind alle EU-Bürger wahlberechtigt. Unionsbürger aus anderen Mitgliedsstaaten können sich bis zum 23. Mai in das Wählerverzeichnis eintragen lassen und wählen dann die deutschen EU-Parlamentarier.

Wahlberechtigt sind alle Unionsbürger, die sich gewöhnlich in der Bundesrepublik aufhalten. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der BRD wohnen. Sie dürfen weder in der Bundesrepublik noch in dem EU-Staat, dessen Staatsbürgerschaft sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Um an der Europawahl teilzunehmen, muss man bis zum 23. Mai einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Wer sich bereits für die Europawahl 1999 hat eintragen lassen, wird automatisch ins Wählerverzeichnis aufgenommen.

Anträge auf Eintragung ins Wählerverzeichnis und Informationsflyer liegen beim Bürgeramt in der Gymnasialstraße aus oder können beim Ordnungsamt/Abteilung Wahlen unter Telefon: 129-4674 oder 129-4670 angefordert werden.

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp Auf dem Gockelsberg 57 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Mai**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. Mai**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Forsthaus Kühkopf
www.kuehkopf-koblenz.de
Mo. - So. durchgehend geöffnet
Telefon 0261-54155
Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe
Spargel,
Wildschweinschinken,
Kartoffeln
Dessert 12,50 €

Tagesmenus v. 3.-7.5.	Tagesmenus v. 11.-14.5.	Tagesmenus v. 17.-21.5.	Tagesmenus v. 24.-28.5.
Suppe Rinderroulade Kartoffeln und Salat 5,20 €	Suppe Putenbrust in Calvadossahne Nudeln u. Salat 5,20 €	Suppe Schweinebraten Schwarzwurzel und Kartoffeln 5,20 €	Suppe Kasseler, Kartoffelpürree u. Sauerkraut 5,20 €
Döppekuchen frischer Apfelkompott 4,20 €	Eier in Senfsoße Kartoffeln und Salat 3,80 €	Nudeln mit Hackfleischsoße u. Salat 4,20 €	Landhaus-Gratin (Spätzle, Wirsing, gek. Schinken) 4,40 €
Hausgemachte Gulaschsuppe u. Brot 3,80 €	Omas Bohnen- Hackfleischtopf 4,40 €	Kartoffelsuppe m. Käse u. Brot 4,00 €	Maistopf mit Speck 4,20 €

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!

RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56076 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

Medi-Taping
Wirksame Alternative zu Spritzen und Tabletten in der Schmerztherapie
Eine neue Behandlungsmethode akuter und chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates verschiedener Ursachen.
JOCHEN VEIT
Facharzt für Allgemeinmedizin, Schmerztherapie
Naturheilverfahren, Akupunktur, Allergiebehandlung, Psychosomatische Grundversorgung
Hunsrückhöhenstraße 1 • 56154 Boppard/Buchholz • Tel.: 06742/804790
(direkt an der Hunsrückhöhenstraße/B327, ca. 15 Min. von Koblenz)

alessandro
Autorisiertes Institut für Naturnagelverstärkung

Bea's Nagelstudio
NATURAL NAIL GEL SYSTEM
Beatrix Wommer
Leipziger Str. 51
56075 Koblenz
Tel.: 0261-52615
Mobil: 0173-6633269
Termin nach Vereinbarung.

Karthäuser Apotheken

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

Karthäuser Ärzte

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160

Maifest wird das Fest für Kinder

Ortsring bittet um Unterstützung mit Kuchenspenden - Wahlgeräte "zum Üben"

Fortsetzung von Seite 1

Appropos Kinder: Die kleinen Karthäuser werden an diesem Samstag jede Menge Attraktionen und Unterhaltung vorfinden. Denn in diesem Jahr ist das Maifest im Rahmen der stadtweiten Aktion "Koblenz spielt" dabei. So steht auf der Wiese vor dem Bundesarchiv die größte mobile Rutsche. Für 20 Cent können die Kids das 11 Meter hohe "Space-Shuttle" herunterrutschen. Gleich nebenan können sich derweil die Eltern beim Boulen probieren, der VfR Eintracht wird hier den neuen Trendsport präsentieren. Die Freiwillige Feuerwehr Karthause und die Polizei veranstalten ihren Sicherheitstag, mit vielen Darbietungen und Angeboten insbesondere für Kinder, wieder auf dem Parkplatz des Bundesarchivs.

Für Kinderbelustigung sorgen an beiden Tagen die Kindergärten St. Hedwig, "Arche Noah" und "Spatzennest". Wichtiger Hinweis: Die Kindergarten-Teams übernehmen keine Haftung für die "abgegebenen" Kinder. Die Eltern werden gebeten, sich in der Nähe aufzuhalten.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet der SSC Karthause im Rahmen des Maifestes wieder einen Stadtteil-/Volkslauf. Mitlaufen kann jeder, der Spaß daran hat. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem Sonderbericht und der Ausschreibung auf Seite 14.

Etwas fürs Auge bieten die Tanzgruppen Narrenzunft "Grün-Gelb" und "Kowelenzer Schängelcher", die Aerobic-Gruppe des VfR Eintracht sowie die Square-Dancer "Rhine-Mosel-Squeezers".

Musikalisch umrahmt wird der Samstagnachmittag u.a. vom Fanfarenzug Karthause und den miniMaxi-Singers. Am Abend, ab 19 Uhr, spielt die Unterhaltungsband "Tea For Two". Für die Moderation sorgt "Torty de Banana". Eine Kletterwand (betreut vom "aktivita"-Team), das Sportmobil des Sportbundes, Ringer-Vorführungen des ASV Karthause, diverse Stände (u.a. AWO) runden das Angebot ab. Und noch etwas Besonderes: Sandra Horn und Josef Hehl vom Ornungsamt (Abt. Wahlen) werden an beiden Tagen mit den neuen Wahlgeräten der Stadt, die am 13.6. bei der Kommunalwahl zum Einsatz kommen, im Bundesarchiv bereit stehen. Hier bietet sich den Wählern die Möglichkeit, sich mit der neuen Wahlmaschine vertraut zu machen.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich an beiden Tagen durch zahlreiche Vertreter der Karthäuser Vereine bestens gesorgt!

Für den Kuchenverkauf (kfd St. Beatus/Karthäuser Möhnen) werden noch Kuchenspenden benötigt. Karthäuser Mitbürger/innen können so wieder einen wertvollen Teil zum Maifest beitragen. Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, wird gebeten, sich bei Trudel Adams (Tel.: 57138) o. Ingrid Oster (Tel.: 52563) zu melden und mitzuteilen, ob sie den Kuchen freitags oder samstags am Kuchenstand abgeben.

"Das Fest steht, jetzt sind die Karthäuser aufgefordert, es mit Leben zu erfüllen", freut sich die Ortsringvorsitzende Roswitha Jung und lädt alle Karthäuser herzlich ein.

Übrigens: Für den Auf- u. Abbau werden wieder freiwillige Helfer benötigt. Der Aufbau beginnt am Donnerstag, 13.5., 16 Uhr bzw. Freitag, 14.5., 9 Uhr. Abbau ist am Sonntag, 16.5., ab 10 Uhr. os

Der Kinderchor der Grundschule Neukarthause präsentiert sich in diesem Jahr beim Karthäuser Maifest erstmals einem großen Publikum. 30 Kinder im Alter von 6-10 Jahren werden von Sylvia Collisi-Theisen (hinten rechts) betreut und am E-Piano musikalisch begleitet. Gemeinsam studiert man seit der Gründung im Oktober 2003 überwiegend "deutsches Liedgut" ein und kam damit bereits bei Weihnachtsfeiern der Schule, Gottesdiensten und bei der Siedlergemeinschaft sehr gut an. Jetzt ist es an der Zeit, dass die Karthäuser die Nachwuchssänger endlich kennen lernen, und daher werden sie am Samstag, 15.5., ab 11 Uhr, die Maifestbesucher musikalisch unterhalten. Foto: Schupp

Unser Getränkelieferant
für jeden Durst...
Bier Reuschenbach GMBH
Breslauer Straße 57 · Industriegebiet Distelfeld 1 · 56566 Neuwied
Telefon (0 26 31) 9 15 20 · Telefax (0 26 31) 91 52 91
Königsbacher Echt und gut!

8.000 Euro gewonnen!

Fortsetzung von Seite 1

Bereits einen Tag später kam der Anruf von "Endemol", der Produktionsfirma von "Wer wird Millionär". Der "Wettlauf auf Deutschlands begehrtesten Sitzplatz" nahm seinen Lauf. Gregor Schulski musste der Anruferin einige Fragen beantworten, wobei er sich schließlich für die erfolgreichste Quiz-Show im Deutschen Fernsehen qualifizierte.

Am Dienstag, 13.4., machte er sich dann zusammen mit Mannschaftskamerad und Freund Michael Schüler auf nach Köln, wo die Aufzeichnung der Sendung stattfand. Als Telefonjoker hatte Schulski u.a. einen weiteren Freund, den Karthäuser Sparkassenangestellten, "der ganz viel weiß", Martin Strauss, angegeben. Ihn benötigte er schließlich auch, als es darum ging, die 16.000 Euro-Hürde zu überwinden. Gefragt wurde danach, was 1928 durch Zufall entdeckt wurde. Joker Strauss tippte auf "B - Penicillin", war sich aber nicht sicher genug.

"Ich zocke nicht, 8.000 Euro sind für mich viel Geld", sagte Schulski zu Günther Jauch, ging kein Risiko ein und nahm die sichere Gewinnsumme mit nach Hause. Wäre ja schließlich nicht das erste Mal, dass ein Kandidat auf 500 Euro zurückfällt. In diesem Fall hätte sich das Zocken jedoch gelohnt - "Penicillin" wäre richtig gewesen.

"Es ist etwas ganz anderes, wenn man vor dem Fernseher auf der Couch liegt und die Fragen hört. Wenn man dann wirklich da sitzt, geht nichts mehr. Da wird die einfachste Frage plötzlich zu einer scheinbar megaschweren", erklärte Schulski nach der Sendung. Ein Beispiel lieferte er bereits beim Sprung auf die 500-Euro-Frage, wo er danach gefragt wurde "Was ist kein Festagsgericht?" Zur Lösung standen a. Weihnachsgans, b. Silvesterkarpfen, c. Pfingstochse, d. Osterlamm. Ein kurzes "Blackout" suchte ihn heim, antwortete Osterlamm, korrigierte sich aber ganz schnell und "loggte" die richtige Antwort C ein. Das Ende ist bekannt.

Fazit: Neben dem tollen Gewinn (Steuerfrei) zählt doch vor allem eines: "Dabei sein ist alles!" (os)

GEBURTEN

Leo Prugovecki, Dessauer Straße 2

Brigitte Domin, Karl-Härle-Straße 1-5

Maria Katharina Hub, geb. Busch, Sperlingsgasse 14

STERBEFÄLLE

Gisela Hess, geb. Stein, Tannenweg 11

"Borki" lädt Kinder ein

Waldwichtel „Borki" hat sich zu einem Besuch an der Waldökostation angekündigt. Hier möchte er zusammen mit seinen Wichtelfreunden den Frühlingswald am Remstecken erkunden, wo es jetzt Vieles zu entdecken und bestaunen gibt. Den Wald erleben u. tolle Dinge aus Naturmaterialien basteln; hierzu lädt "Borki" Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein. Mitzubringen sind gute Laune u. wetterfeste Kleidung.
Treffpunkt ist am Sonntag, 2. Mai um 14 Uhr am Waldparkplatz Remstecken (ehem. Waldspielplatz). Anmeldung unter: 1291957 oder 56939.

30 von 40 Jahren "hinter Gittern"

Martin Hemmersbach feierte Dienstjubiläum

Sein halbes Leben verbrachte der Karthäuser Martin Hemmersbach "hinter Gittern" - dienstlich, versteht sich! Damit zählt der 59-Jährige zu den beständigsten "Insassen" der JVA Kar-thause. Im Rahmen einer Feierstunde am 2.4. wurde der Amtsinspektor und "einschlägig bekannte FC Köln-Fan" nun von der JVA-Leiterin Sabine Beckmann zum 40-jährigen Dienstjubiläum mit einer Urkunde des Ministerpräsidenten Kurt Beck geehrt.
Nachdem der Karthäuser von 1964 bis 1974 Dienst in der Bundeswehr getan hatte, trat er 1974 in den Justizvollzugsdienst des Landes Rheinland-Pfalz ein. Seine mitgebrachte Ausbildung als Krankenpfleger führte in der Justizvollzugsanstalt schnell zu einem Einsatz im Sanitätsdienst, dessen Leiter er seit 1992 ist.
In der Feierstunde wurde das langjährige berufliche Wirken des Jubilars, mit dem er einen wichtigen Dienst für die Gesellschaft erbringt, gewürdigt.

Jubilar Martin "Effze" Hemmersbach. Foto: JVA

Martin Hemmersbach war u.a. Personalratsmitglied, Vorstandsmitglied des Ortsverbandes des "Bundes der Strafvollzugsbediensteten" und Mitglied des Gefangenenfürsorgevereins.
Außerdienstlich engagiert sich Hemmersbach, der in diesem Jahr mit seinem 60. Geburtstag ein weiteres Jubiläum begeht, u.a. als Fußballschiedsrichter und Betreuer von Fußball-Jugendmannschaften des VfR Eintracht Koblenz, sowie im Tierschutz. (sb/os)

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Cheer-up Abi-Fi-Party

Am Donnerstag, 20.5.04, veranstalten die Abiturienten 2005 ihre erste Abi-Finanzierungsparty in der Suppkultur. Einlass ist um 21 Uhr, der Eintritt kostet 3 Euro. Mädels im Cheerleader-Outfit erhalten einen Willkommensdrink gratis. Infos per Mail: ABIKarthause@streber24.de

Ortsringtreff "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **19. Mai,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Thema u.a.: Nachbetrachtung Maifest 2004. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Neuwahlen bei den Karthäuser Möhnen

Mitgliederversammlung am 7. Mai um 20 Uhr

Am 7. Mai, 20 Uhr, lädt der Karthäuser Möhnenverein seine Mitglieder zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal "Zum Postillion" ein.
Neben den Berichten des Vorstandes, der Kassiererin und der Kassenprüfer stehen die Neuwahlen des gesamten Vorstandes an.
Daher bittet die amtierende Vorsitzende Ingrid Oster die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
Die Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu 3 und 4
6. Entlastung d. Vorstandes
7. Antäge u. Verschiedenes
8. Neuwahlen d. Vorstandes
- 1. Vorsitzende
- 2. Vorsitzende
- Kassiererin
- Schriftführerin
- Obermöhn
- Beisitzer

Sollte für das Amt der 1. Vorsitzenden und der Obermöhn ein und dieselbe Person gewählt werden, so sind satzungsgemäß drei statt zwei Beisitzer zu wählen.

Neuwahlen bei der Narrenzunft Grün-Gelb

Mitgliederversammlung am 12. Mai um 20 Uhr

Am Mittwoch, 12. Mai, 20 Uhr, lädt die Narrenzunft Grün-Gelb ihre Mitglieder zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal "Bei Costa" ein.
Neben den Geschäftsberichten des Vorstandes und der Schatzmeisterin stehen die Neuwahlen des gesamten Vorstandes an.
Daher bittet der Vorstand die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
Die Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung d. Schatzmeister
5. Entlastung d. Vorstandes
6. Bearbeitung vorliegender Anträge
7. Neuwahlen d. Vorstandes
- 1. Vorsitzende/r
- 1. stv. Vorsitzende/r
- 2. stv. Vorsitzende/r
- Schatzmeister/in
- stv. Schatzmeister/in
- Geschäftsführer/in
- stv. Geschäftsführer/in
- Beisitzer/innen mit Geschäftsbereich
- Kassenprüfer/in

8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen laut § 20 der Satzung bis 24 Std. vor der Jahreshauptversammlung schriftlich eingereicht werden. Die ordnungsgemäß einberufene JH ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Aus für Roberto im Star-Search-Achtelfinale

20 Punkte von der Jury reichten nicht aus - Koblenzer Comedian wurde “Sieger der Herzen”

20 Punkte von der Jury, das hatte zuvor nur der Sieger der ersten SAT1-Star-Suche, Ingo Oschmann, geschafft - und dies erst im Finale. Für den Koblenzer Roberto Capitoni gab es die volle Punktzahl schon in der ersten "StarSearch"-Runde, doch gereicht hat es trotzdem nicht! Mit 16:18 Punkten votierten die Zuschauer an den Fernsehern gegen Capitoni und bereiteten dem Konkurrenten Oliver Beerhenke den Weg ins Viertelfinale.

Für Capitoni gab es später dennoch Grund zur Freude, und die Bestätigung von vielen hochkarätigen Comedy-Kollegen, dass er an diesem Abend der Bessere war. So gratulierten via Telefon u.a. Mario Barth, STS1-Sieger Ingo Oschmann sowie Freund und Brainpool-Chef Ralf Günther. Sie alle gratulierten Roberto für eine erstklassige Fernseh-Comedy. SAT1-Unterhaltungschef Matthias Alberti und Ex-Niegelunge Knacki Deuser schüttelten später den Kopf. Auch für sie war das Zuschauerergebnis sichtlich unfassbar. Die zwölf mitgereisten Freunde Robertos gingen noch weiter und sprachen sogar von einem “Skandal”, was sich nach der Nachricht aus Koblenz verfestigte, als von dort berichtet wurde, dass man beim Telefonvoten über Festnetz nie durchkam. Wie “Der Karthäuser” später erfuhr, mache man sich auch bei SAT1 Gedanken darüber, ob diese Art des Abstimmens wirklich gerecht ist. Scheinbar hatten die Beerhenke-Fans die Roberto-Nr. überwiegend dazu “missbraucht” ihm einen Punkt zu geben und senkten somit den Schnitt der “Roberto-Anrufer”. Wie ein SAT1 Mitarbeiter später sagte, seien die meisten Anrufe auf der Roberto-Nr. eingegangen.

Gruppenfoto nach einem Klasse-Auftritt. V.l.n.r.: Knacki Deuser, Roberto Capitoni, Kai Pflaume, zukünftige “Frau Capitoni” Nicoline sowie die Freunde Kerstin und Rainer Albert. Foto: Schupp

Für Roberto war es dennoch irgendwie ein Sieg, denn ein intensives Gespräch mit Matthias Alberti im Catering-Raum erfreute den Koblenzer sichtbar, was möglicherweise bedeuten könnte, dass Roberto “seine Chance” doch noch erhalten wird. **Oliver Schupp**

koblenz entsorgung

Entsorgung im Mai

Karthause 1:

Altpapier	28.05.
Gelber Sack	10.05.
Grünschnitt	18.05.

Karthause 2:

Altpapier	28.05.
Gelber Sack	10.05.
Grünschnitt	19.05.

Karthause 3:

Altpapier	28.05.
Gelber Sack	10.05.
Grünschnitt	21.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr “Am Löwentor”

SIE können es ERLEBEN!

Hohe fachliche Qualifikation

langjährige Berufserfahrung

gutes Betriebsklima

zeichnen uns aus:

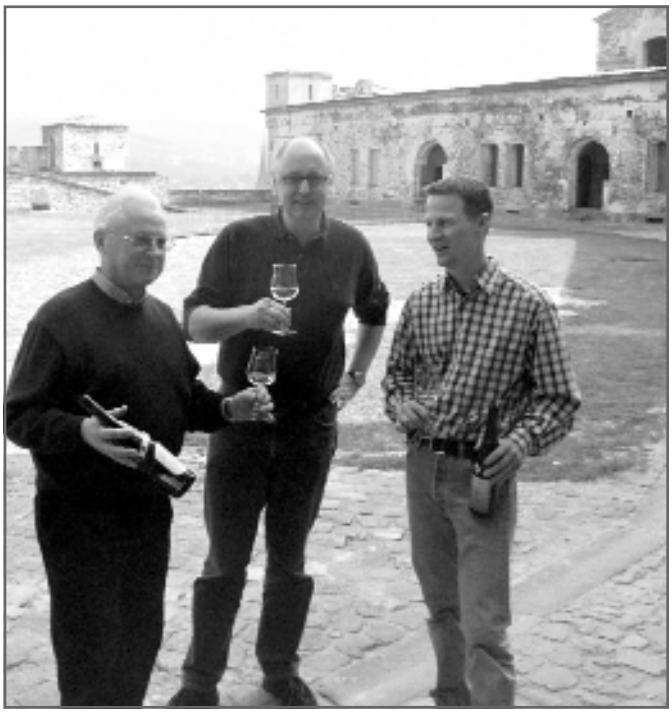
V.l.n.r.: Reinhard Schupp, Swetlana Ziegert, Andrea Wilhelm, Carmen Karbach, Anna Maschnin, Elke Menzel, Ursula Plocke

Der Friseur Schupp

art-Galerie

Mo. 10.00-17.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.30-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr

Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176



Zwei der sehs ausstellenden Winzer, Josef Reif (l.) und Carsten Lunnebach (r.), mit dem Vorsitzenden von "Pro Konstantin", Hans-Jörg Assenmacher. Foto: Schupp

2. Weinmarkt öffnet im Fort Konstantin

Regionale Winzer präsentieren ihre Weine

Mit dem zweiten Weinmarkt eröffnet der Förderverein "Pro Konstantin e.V." am 6. Juni die diesjährige Veranstaltungssaison im Fort Konstantin. Ab 10.30 Uhr verwandelt sich der Innenhof des Forts dann wieder unter dem Motto "Wein-Feste" zur Präsentationsplattform für sechs regionale Winzer. Neben den feinen Erzeugnissen von Mosel und Mittelrhein werden kleine schmackhafte Speisen angeboten.

Untermalt wird die Veranstaltung mit unterhaltsamer Live-Musik. Für die kleinen Besucher steht wieder die Spielkiste der Stadt Koblenz zur Verfügung. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Folgende Winzer sind beim zweiten Karthäuser Weinfest dabei: Wolfgang von Canal (Winningen), Goswin Lambrich (Oberwesel), Karsten Lunnebach (Güls), Hans Mader (Koblenz), Hermann Ockenfels (Leutesdorf) und Josef Reif (Moselweiß).

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

Die beste Zeit im Jahr

Chorkonzert in der Aula des Gymnasiums

Bekannt ist er von den Anrechtskonzerten des Musik-Instituts in der Rhein-Mosel-Halle, vornehmlich durch die Aufführung großer Oratorien. Diesmal möchte er sich mit leichterer Kost präsentieren, und das zum ersten Mal auch in unserem Stadtteil: Der Chor des Musik-Instituts Koblenz lädt für Sonntag, den 16. Mai, um 17 Uhr zu einem Konzert in die Aula des Gymnasiums auf der Karthause ein.

Dargeboten wird ein buntes Potpourri mit Liedern über den Mai und die Gefühle, die dieser Monat ganz besonders auszulösen pflegt, Liebeslust und Liebesleid. Das Programm reicht von sechsstimmigen Madrigalen der englischen und französischen Renaissance über Chorsätze von Joseph Haydn und Carl Orff bis zu bekannten Volksliedern, die auch mitgesungen werden dürfen. Die Leitung hat Chordirektor Joachim Gerbens, am Flügel begleitet von Stephan Görg.

Im Anschluss an das Konzert ist Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk. Karten gibt's an der Konzertkasse.

Führungen durchs Fort

Der Förderverein "Pro Konstantin" bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab Mai wieder Führungen durch das Fort Konstantin an. Die Termine im Mai sind jeweils sonntags um 15 Uhr am 9.5., 16.5., 23.5. u. 30.5 (Pfingstsonntag).

Für diese Führungen ist eine Voranmeldung nicht erforderlich. Harald Pohl, Peter Voss, Peter Zirwes und Klaus Muth vom Führungsteam Pro Konstantin stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr und dauern etwa 1 1/2 Stunden.

Zudem werden wieder Nachtführungen angeboten. Die genauen Termine hierfür werden frühzeitig bekannt gegeben.

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Neueröffnung
Restaurant
Panorama
Moiguestzweg 12 • 56073 Koblenz • Tel.: 0261/51406 • Parkplätze vor der Tür
Jugoslawische, deutsche und internationale Spezialitäten
Große Panorama-Terrasse
Feiern aller Art bis 150 Personen
Kegelbahntermine frei!
Fam. Lazardosen und das "Panorama"-Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Werktags 11-15 Uhr u. 17-24 Uhr
sonn- & feiertags 11-24 Uhr, mittwochs Ruhetag

Baudezernent Martin Prümm überreicht Frank Hastenteufel (r.) die Ernennungsurkunde. L.: Thomas Rippel, stv. Planungsamtsleiter. Foto: Thomas Knaak

Frank Hastenteufel leitet Planungsamt

Das Stadtplanungsamt steht seit 1. April unter neuer Leitung. Frank Hastenteufel trat offiziell die Nachfolge von Dr. Bernd-Jürgen Meyer an, der Ende letzten Jahres in den Ruhestand gegangen ist.

OB Eberhard Schulte-Wissermann und Baudezernent Martin Prümm führten ihn im Rahmen einer kleinen Feier in sein neues Amt ein.

Der 38-jährige Hastenteufel ist seit 1999 bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Er war im Planungsamt schwerpunktmäßig mit dem Flächennutzungsplan und Rahmenplanungen beschäftigt.

Der neue Planungsamtschef hat an der Universität Kaiserslautern Raum- und Umweltplanung studiert und dort 1992 sein Diplom gemacht. Seinen beruflichen Werdegang begann der gebürtige Ochtendunger bei einem freien Planungsbüro in Nörtershausen als Bauleitplaner und Dorferneuerer. Ab 1993 war er Referatsleiter „Kreisentwicklung, Bauleitplanung, Dorferneuerung, Landesplanung“ bei der Kreisverwaltung Neuwied. Zu seinen beruflichen Schwerpunkten zählten hier die Planungsaufsicht u. die kommunalen Belange bei der Planung der ICE-Strecke Köln-Frankfurt sowie die Einführung von EDV-Lösungen in die Planung. Frank Hastenteufel ist verheiratet und hat drei Kinder.

Als seine vordringliche Aufgabe sieht er die Weiterentwicklung des Oberzentrums Koblenz als attraktiven Wohn-, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturstandort im nördlichen Rheinland-Pfalz an. Auf der Karthause ist Hastenteufel derzeit federführend mit den Planungen für den Sportplatz betraut.

„Spatzennest“-Leiterin Christine Rath (l.) besuchte am 17. April die Eröffnung der Jahresausstellung von Dorothea Decker. Der ev. Kindergarten “Spatzennest” liegt direkt neben dem Künstlerhaus Karthause, und so pflegt man schon seit Jahren ein freundschaftliches Verhältnis zu der Malerin Dorothea Decker (r.) und der Journalistin Wilma Döring-Vitt. So gab es bereits in der Vergangenheit gegenseitige Besuche mit lehrreichen Kunstprojekten und natürlich mit vielen schönen Erlebnissen. Christine Rath überbrachte den beiden eine von den Kindern gebastelte Gruß-/Glückwunschkarte, einen Blumenstrauß und viele liebe Grüße und Wünsche aller Kinder und Erzieher.

Erfolgreiche "SSC-Minis"

Das Mini-Leichtathletik-Team des SSC Koblenz-Karthause startete erfolgreich in die Freiluftsaison.
Im Rahmen des 21. Int. Rhein-Lahn-Volkslaufs des BBC Horchheim überzeugten Thomas Fischbach (1. M11), Daniel Scharf (2. M11) und Pascal Röhrig (3. M 11) über 800 m mit guten Leistungen und Platzierungen. In der Altersklasse der 11-Jährigen belegten sie souverän die ersten drei Plätze.
In der Gesamtwertung des 800 m-Laufes wurden sie lediglich von einer älteren Schülerin geschlagen.

Abstiegskampf bis zum Saisonende offen

VfR I: Nach 1:7-Klatsche folgte 1:0 Sieg

Das Rennen auf einen Nichtabstiegsplatz bleibt weiterhin spannend. Eine Entscheidung fällt wohl erst am letzten Spieltag. Dabei könnte der VfR Eintracht, nach zuletzt ansprechenden Leistungen, besser dastehen, als es nach zwei Niederlagen, einem Unentschieden und einem Sieg der Fall wäre.
So unterlag man am 28.3. beim SV Hillscheid mit 2:3 (Tore Eichenhofer 8. Min., Hendgen, 78.) äußerst dumm. Gegen die Westerwälder wäre durchaus ein Sieg drin gewesen, doch zu viele gute Torchancen blieben ungenutzt. Sogar zwei Elfmeter (Zingerling und Eichenhofer) konnte der VfR nicht in Zählbares umwandeln.
Wieder einmal erst in der letzten Spielminute blieben auch gegen den FC Urbar drei wichtige Punkte verwehrt. Zwar war Urbar in einem schwachen Spiel im ersten Durchgang überlegen, doch gelang Uli Eichenhofer in der 72. Minute die 1:0-Führung. Was Trainer Peter Durst später als "ärgerlich" bezeichnete, war die Tatsache, dass der Gastgeber in der Nachspielzeit noch 1:1- Ausgleich kam.
Sang- und klanglos ging der VfR am 18.4. beim TuS Immendorf unter. Mit sechs Toren avancierte der Immendorfer Thomas Scherhag beim 7:1 zum Mann des Tages. Nachdem der VfR Eintracht durch Ivan Karaman in der 12. Min. in Führung gegangen war, legte Scherhag los und entschied mit sechs Toren (32., 45., 55., 63., 75., 87. Min.) das Spiel im Alleingang.
Einen viel umjubelten und verdienten Sieg landete der VfR am 25.4. auf Schmitzers Wiese gegen den Tabellensechsten SG Eitelborn. Der VfR zeigte sich gegenüber einer Woche zuvor wie ausgewechselt, erspielte sich zahlreiche Torchancen. Nachdem Gregor Schulski schon frühzeitig (15. Min) verletzt ausscheiden musste, brachte Trainer Durst den Langzeitverletzten Ilias Atzamidis ins Spiel, der fortan im Angriff für erheblichen Druck sorgte und einige weitere gute Tormöglichkeiten herausspielte. Der VfR hatte den Gast im Griff, und ein Tor wäre bereits Mitte der zweiten Halbzeit hochverdient gewesen. So dauerte es bis zur 87. Minute, ehe der eingewechselte Kristof Arenz das erlösende 1:0 erzielte und für drei wichtige Punkte im Abstiegskampf sorgte. Der VfR belegt nun den 12. Platz, einen Punkt hinter Urbar und dem "rettenden Ufer".**Oliver Schupp**

Med. Fußpflege
Manuela Falke

Tel.: 0261 / 952 46 48
Simmerner Straße 119 · 56075 KO-Karthause
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Meddy's Laufladen
Laufen · Radfahren · Nordic Walking · Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktionen im Mai

Samstag 15. Mai **EINLADUNG** **zum**

HOFVERKAUF ***Es ist wieder soweit!***
Der erste Hofverkauf im neuen Jahr am Samstag, 15. Mai 2004!
Wir erweitern wieder unsere Verkaufsfläche und bieten Ihnen **TOP-ANGEBOTE im HOF** an.

und BROOKS-Schuhtag
in "Meddy´s Laufladen"

Ein Repräsentant der Firma Brooks steht Ihnen zur Verfügung.
Das Besondere an diesem Samstag:
Unser freundliches Verkaufsteam wird von der **Sportorthopädie Rosenbach** unterstützt. Durch eine **Laufanalyse per Video** wird Ihr Laufstil auf Film festgehalten und ausgewertet. Kommen Sie am besten gleich in Sportbekleidung! Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildung zum Nordic-Walking Basic Instructor
Interessiert?

WANN: Sa, 15.5. und So., 16.5.04
WO: Medicon Sport- und Gesundheitscenter
Carl-Borgward-Str. 19-21, 56564 Neuwied
WAS: Vermittlung von Nordic Walking in Theorie und ausführender Praxis

VORAUSSETZUNGEN:
Dipl.-Sportlehrer/in, Pysiotherapeut/in, Mediziner/in, Trainer/in mit Übungsleiterqualifikation o.ä.

AUSSERDEM:
Alle Teilnehmer/innen erhalten die Grundlagen für eine optimale Umsetzung und Weitervermittlung der neuen Laufsportart Nordic-Walking.

ABSCHLUSS:
DNV-Nordic Walking Basic Instruktor Zertifikat

Weitere Termine und Infos erhalten Sie bei Meddy Michel unter
Tel.: 0261-36614 o. per E-mail: meddys-laufladen@t-online.de

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag
9-10 Uhr, 13-16 Uhr, 18-20 Uhr: 5,50 € 15 Min.
Sa. durchgehend Happy-Hour
So. SUPER-HAPPY-HOUR
6,- € 20 Min.
Hinweis: Samstag, 1. Mai, geschlossen!

Solar Splexus
Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOT line 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 9 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonntag 10 - 18.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

Schulsportclub Koblenz Karthause

Ausschreibung
Volkslauf/Stadtteillauf
Samstag 15. Mai 2004

Ort: Einkaufszentrum Berliner Ring, Potsdamer Straße, Karthause

Beginn: 14:00 Uhr

Klasseneinteilung:
- Jahrgangswertung Schüler/Schülerinnen
- A, B, C, D nach DLO männl./weibl. Jugend
- A, B nach DLO Männer/Frauen alle 5 Jahre bis M80 und W60 nach DLO

Wettbewerbe/ Startzeiten:
- 850mSchüler/Schülerinnen Start 14:00 Uhr
- 2250m Jugend Start 14:30 Uhr
- 4500m Männer/Frauen Start 15:00 Uhr

Je nach Eingang der Meldungen, Zeitplanänderungen vorbehalten!

Treffpunkt/ Stellplatz: Pavillon der Postfiliale (EKZ)

Meldungen: Einfach auf DLV Meldebogen oder formlos unter Angabe von Name, Geburtsjahr, Verein/ Schule, etc.

An:
- SSC Koblenz-Karthause
  Hendrik Weise
  Wepeling-Hole-Str. 11a
  56075 Koblenz
  Fon 0261/5791404,
  Fax 0261/5791403

Meldeschluss: **10. Mai 2004**

Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

Wichtige Hinweise!
- Meldung der Teilnehmer am Stellplatz 30 Minuten vor Wettkampfbeginn
- Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden (Zelt Parkplatz Bundesarchiv)
- Parkmöglichkeit Parkplatz Bundesarchiv u. Parallelstr. Berliner Ring gegenüber Minimal
- Ab 13 Uhr kann die Strecke abgegangen werden
- Strecke kann nicht mit Spikes gelaufen werden
- Der Veranstalter übernimmt für Schadensfälle jeglicher Art keine Haftung!

Startgeld:
- Männer und Frauen 2 Euro
- Schüler und Jugendliche 1 Euro
- Keine Vereinspauschale!

Auszeichnungen:
Bei den Schülern/Schülerinnen erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde. Bei den Jugendlichen, Männern und Frauen erhalten die ersten 3 jeder Altersklasse eine Urkunde.

"Auf die Plätze, fertig, los!" - heißt es am Samstag, 15. Mai, im EKZ Berliner Ring. Zum zweiten Mal wird dann dort der Karthäuser Volkslauf gestartet. Die kleine Runde führt vom EKZ bis zur Grundschule NK und ist 850 Meter lang. Erwachsene und Jugendliche laufen, wie bereits im letzten Jahr, bis ins EKZ-Süd und zurück. Archivfoto: Schupp

2. Karthäuser Volkslauf ist Highlight des Maifestes

SSC ist Ausrichter - Anmeldung bis 10. Mai

Im Rahmen des 4. Karthäuser Maifestes veranstaltet der SSC Karthause seinen zweiten Volks-/Stadtteillauf. Mit dieser Veranstaltung setzte der SSC bereits beim letzten Maifest einen sportlichen Höhepunkt innerhalb des Festprogramms.
Nach der sehr guten Resonanz im letzten Jahr, gab es für die ausrichtenden SSC-ler keine Frage, einen zweiten Stadtteillauf beim diesjährigen Maifest folgen zu lassen und damit das Maifest in sportlicher Hinsicht wieder aufzuwerten.

Es kann jeder mitlaufen, der Spaß am Laufen hat und sich in der Lage fühlt, die entsprechenden Strecken zu absolvieren.
Es werden drei Strecken angeboten, so dass jede Altersgruppe berücksichtigt ist.
Die Schüler und Schülerinnen bis 14 Jahre werden auf eine kleine, 850 m lange Runde geschickt. Die Jugend wird eine große Runde (ca. 2300 m) und die Erwachsenen zwei große Runden (ca. 4600 m) laufen. Alle Strecken sind abgekreidet, und es werden ausreichend Streckenposten positioniert.
Der erste Lauf (Schüler/innen) wird gegen 14 Uhr gestartet. Voraussichtliche Dauer aller Läufe ist zwei Stunden. Anschließend wird eine Siegerehrung stattfinden. Alle Schüler und Schülerinnen erhalten eine Urkunde. Bei der Jugend und den Erwachsenen erhalten jeweils die ersten drei jeder Altersklasse eine Urkunde.

Start und Ziel aller Läufe wird im EKZ Berliner Ring sein. Hier ist es allerdings wieder erforderlich, dass während der Läufe eine Absperrung im Bereich des EKZ erfolgen wird, damit alle Läufer/innen ungehindert durch bzw. ins Ziel laufen können.
Die Verantowrtlichen hoffen auf das Verständnis und die Unterstützung aller, damit ein reibungsloser Ablauf der Wettkämpfe gewährleistet werden kann.
Dank der freiwilligen Feuerwehr Karthause wird auch in diesem Jahr wieder eine Umkleide- und Duschmöglichkeit vorhanden sein. Auf dem Parkplatz des Bundesarchivs wird ein Aufenthalts- sowie ein Duschzelt errichtet.
"Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und eine fairen Wettkampf", so Organisationswart Hendrik Weise. **Andreas Fischbach**

Eröffnung des Briefwahlbüros

Das „Briefwahlbüro“ für die Europawahl und die Kommunalwahlen am 13.6.2004 öffnet am Montag, 17.5.04. Es befindet sich in der Ludwig-Erhard-Str. 2 (Dienstgebäude des Ordnungsamtes) im Koblenzer Stadtteil Rauental. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8–16 Uhr; Mi. 8–16.30 Uhr; Fr. 8–12 Uhr.
Insgesamt sind ca. 83.000 Koblenzer Bürger und Bürgerinnen wahlberechtigt. Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wahlbenachrichtigungskarte. Die Wahlbenachrichtigungskarten werden in der Zeit vom 10.5. bis zum 14.5.2004 bei der Post aufgegeben.
Wichtiger Hinweis:
Die Briefwahl kann nur schriftlich oder persönlich beantragt werden. Die Mitgabe der Briefwahlunterlagen z.B. an den Ehepartner ist aus gesetzlichen Gründen nicht möglich und darf selbst bei Vorlage einer Vollmacht nicht erfolgen.
Bei einer evtl. „Briefwahlbeantragung“ sollte auf die Möglichkeit der evtl. Stichwahl bei den Ortsvorstehern am 27.6.04 geachtet werden. Die „Briefwahl“ kann direkt, durch entsprechendes ankreuzen auf der Wahlbenachrichtigungskarte, beantragt werden.
Auskunft zur Briefwahl erhalten Sie ab dem 17.5. telefonisch unter 129-4640 o. 129-4641, per E-Mail unter wahlen@stadt.koblenz.de
Nähere Informationen zu den Wahlen erhalten Sie auch im Internet unter www.koblenz.de, Rubrik Verwaltung/Politik.

Debakel für SPD

Der Count-Down läuft, in knapp eineinhalb Monaten sind die Koblenzer Bürger gefragt, den neuen Stadtrat für die nächsten vier Jahre zu bestimmen. Im Internet konnten die “Karthäuser *online*”-Besucher bereits im April abstimmen. Die Umfrage ist nicht repräsentativ, dennoch spiegelt sie bei 199 abgegeben Stimmen einen Trend ab. Dabei erlebte die SPD ein Debakel. Die Sozialdemokraten kamen gerade einmal auf 9,0%, die CDU auf 51,3%, Grüne 3,5%, FDP 15,1%, FBG 7,0% und “Keine Partei” 14,1% (Endstand 26.4.).

Für alle die gerne essen und genießen

Leckere Spezialitäten im Mai:

Lachs-Spargeltörtchen Blätterteigspezialität	Stk.	3,00 €
Schinken-Spargel-Röllchen Blätterteigspezialität	Stk.	1,60 €
Kasseler mit Ananas im Blätterteig	Stk.	1,50 €
Würstchen im Blätterteig	Stk.	1,20 €
Lauchtörtchen mit Schinkenstückchen	Stk.	1,20 €
Gemüsetörtchen vegetarisch	Stk.	1,50 €

Alle Spezialitäten sind Küchenfertig zubereitet!

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 5 29 43
Herstellung / Partyservice: Meißener Str. 10 • Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 533 68

Ein Trainingsplatz für 2,4 Mio. Euro

Verwaltung und SPD halten weiter am Dender-Standort fest - CDU-Mehrheit dagegen

Fortsetzung von Seite 1
Rückblick: Nachdem in einem kurzfristig einberufenen Gespräch am 25.3.04 Mitglieder des Fachbereichsausschusses IV, des Sport- und Bäderausschusses und Vertreter der betroffenen Schulen und Vereine stattgefunden hatte, wurde diese „Alternativenbewertung Dender-Gelände“ als neue Variante ins Spiel gebracht. Demnach erklären sich Schulen und Vereine damit einverstanden, dass man eine Einschränkung der Nutzungszeiten sozusagen „in Kauf nimmt“. Dabei würden die Lärmschutzvorkehrungen, die in der Berechnung des Sportplatzes „Dender-Gelände“ 1.063.000 Euro ausmachen, gänzlich entfallen und sich die ermittelten Gesamtkosten von über 3,5 Mio. Euro entsprechend reduzieren. Nach zwei unabhängigen Gutachten könne unter Einhaltung der in der 18. Bundesimmissionsschutzverordnung (18. BimSchV.) geregelten Ruhezeiten dann der Sportplatz auf dem „Dender-Gelände“ gebaut werden, heißt es. Seitens des VfR Eintracht machte man aber deutlich, dies nur dann akzeptieren zu können, wenn eine „weitere teilweise Nutzung der Schmitzers Wiese Bestand hat.“

Des Weiteren müsse gewährleistet sein, dass sonntags zwei Seniorenspiele ausgetragen werden können. Diesbezüglich hätte man dem VfR in diesem Gespräch zugesichert, dass dies in 3,5 Stunden möglich sei. Fakt ist aber, dass in 3,5 Stunden wohl nur ein Spiel durchgeführt werden kann, da in dieser festgeschriebenen Nutzungszeit auch die An- und Abreise der Sportler sowie die Aufwärmphasen der Mannschaften beinhaltet sind. In der Vorlage heißt es: „mit dieser Ausnahmeregelung der 18. BImSchVO könnte 1 Punktspiel und bei unmittelbarer Aufeinanderfolge sogar zwei Punktspiele sonntags auf diesem Platz durchgeführt werden, ohne dass Lärmschutzmaßnahmen erforderlich sind…“

Wurden dem VfR Eintracht in diesem Gespräch somit falsche Nutzungsvoraussetzungen dargestellt? „Man hat uns gesagt, dass man sonntags zwei Spiele absolvieren kann. Wenn dies nun nicht so ist, können wir selbstverständlich nicht mit den Einschränkungen leben und werden unsere Zustimmung zurücknehmen“, so Vorsitzender Ernst Bärtges am 2. April gegenüber dem „Karthäuser“.

Eine Rückfrage beim neuen zuständigen Planungsamtsleiter, Dipl.-Ing. Frank Hastenteufel, am 2. April bringt “Licht ins Dunkel”: „Um, auch im Hinblick auf das zu erwartende Normenkontrollverfahren, auf der sicheren Seite zu sein, haben wir dem Ausschuss mitgeteilt, dass sonntags explizit nur ein Spiel stattfinden kann. Der zeitliche Rahmen von 3,5 Std. lässt kaum Spielraum für zwei Spiele zu“, erklärt Hastenteufel gegenüber dem „Karthäuser“

Zudem lässt die 18. BimSchV werktags nach 20 Uhr keinen Spielbetrieb mehr zu. D.h.: Immer wieder stattfindende Nachholspiele im Seniorenmeisterschaftsbetrieb unter der Woche (meist mittwochs) könnten nicht mehr durchgeführt werden.

Diesen, für den Sportbetrieb gravierenden Problemen, würde man auf dem Alternativgelände „südlich der Tennishalle“ aus dem Weg gehen. Hier sieht die Prognose eines Schallschutzbüros keine Probleme, den Immissionsschutz für die Anwohner des 240 Meter entfernten Wohngebietes zu gewährleisten. Die Gesamt-

kosten für einen Sportplatz sind an diesem Standort mit rund 3,1 Mio. Euro berechnet. Somit wäre diese, für den Sportbetrieb zeitlich uneingeschränkte Alternative bei Gegenüberstellung eines voll nutzbaren Sportplatzes „Dender-Gelände“, sogar die kostengünstigere Variante.
Die Zeitachse zur Realisierung der beiden Sportplätze sieht wie folgt aus: „Dender-Gelände“: Baubeginn (ohne Normkontrollverfahren) im Sommer 2005, Fertigstellung: Anfang 2006. Bei einem Normkontrollverfahren rechnet man hier mit „mindestens einem Jahr Verzögerung“.
Alternative „Südlich d. Tennishalle“: Baubeginn: Sommer 2006, Fertigstellung: Herbst 2007. Da die Anwohner des Eichenwegs „auf alle Fälle ein Normenkontrollverfahren einleiten und alle gerichtlichen Schritte einschlagen“ (Sebastian Monreal am 2.4. gegenüber dem „Karthäuser“), wäre somit auch kein großer Unterschied bzgl. der Zeit bis zur Fertigstellung erkennbar.

Was die Kostenermittlung für den Erwerb der nicht im städtischen Besitz befindlichen Grundstücke südlich der Tennishalle angeht, wurden diese mit 630.000 Euro veranschlagt, da man davon ausgeht, dass die Eigentümer ihre Flächen nur komplett verkaufen werden. Dass diese Kosten für die Alternative möglicher Weise zu hoch angesetzt sind, sich also auch hier die Kosten nach unten korrigieren würden, unterstreicht die Tatsache, dass mit den Besitzern der Flächen noch gar nicht gesprochen wurde. „Der Karthäuser“ besuchte am 20.4. einen der Eigentümer und fragte nach, ob eine grundsätzliche Verhandlungsbereitschaft seinerseits gegeben sei. „Mit uns hat bisher keiner von der Stadt Kontakt aufgenommen. Wir wären durchaus zu Verhandlungen bereit. Auch über einen Teilverkauf ließe sich sicherlich sprechen“, so der Grundstückseigentümer Johannes Alsbach.
Somit muss sich die Verwaltung nun zwei Fragen stellen lassen: Wieso wird in der Beschlussvorlage bereits von einem möglichen und langwierigen „Enteignungsverfahren gesprochen, wenn noch nicht einmal der Ansatz eines Gesprächs mit den Eigentümern stattgefunden hat? Und: Soll mit dem vehementen „Durchboxen“ des Dender-Standortes, mit all den negativen Begleiterscheinungen und einer nur teilweisen Nutzungsmöglichkeit, die offensichtliche Fehlplanung des Bauamtes und die damit verbundene Fehlinvestition „Ankauf des Dender-Grundstücks“ heruntergespielt werden, um den Karthäusern am Ende „standhafte Politik mit Erfolg“ verkaufen zu können?

V.l.: Siegfried Hahn, Rudolf Schumacher, Wolfram Reinstädtler, Andreas Biebricher Dr. Michael Fuchs MdB, Sebastian Monreal und Stefan Danz vor dem umstrittenen Dender-Grundstück.

Um sich nochmals einen Eindruck der Gegebenheiten des Dender-Geländes zu verschaffen, trafen sich am 20. April die CDU Stadträte Dr. Michael Fuchs MdB, Wolfram Reinstädtler, Rudolf Schumacher und Andreas Biebricher mit den Anwohnern aus dem Eichenweg, Sebastian Monreal, Siegfried Hahn und Stefan Danz.
“Hier einen Sportplatz zu errichten, ist ganz offensichtlich falsch”, befand der Bundestagsabgeordnete Fuchs, nachdem er mit den Anwohnern über die Problematik gesprochen hatte. Auch im Hinblick auf die nur eingeschränkt mögliche Nutzung mache der Bau an dieser Stelle keinen Sinn. Damit stellte er sich ebenso wie Reinstädtler und Biebricher hinter den CDU-Ortsverband, der sich in seiner jüngsten Sitzung zum wiederholten Mal ebenfalls massiv gegen das Dender-Gelände aussprach. “Einen Trainingsplatz für 2,4 Mio. Euro zu bauen, hat doch wohl keinen Sinn”, waren sich (fast) alle einig. Man werde nun nochmals den Kontakt zu den Vereinen aufnehmen, um auch deren Anliegen nochmals in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Allerdings gab Andreas Biebricher auch ganz deutlich zu verstehen, dass es seiner Meinung nach, bei einer offensichtlich falschen Planungsrichtung und in Anbetracht der zu investierenden 2,4 Mio. Euro nicht sein kann, das Vereinsinteresse (bei Festhalten am Dender-Gelände) im Sinne der Steuerzahler noch zu berücksichtigen.
Nach den neusten Erkenntnissen verfestigt sich bei vielen CDU-Ratsmitgliedern die Ablehnung des Standortes Dender-Gelände.

Da auch die FDP-Fraktion in ihrem Antrag vom 29.1.04 deutlich macht, dass ein hoher finanzieller Aufwand für einen Sportplatz nur dann zu verantworten sei, wenn auch “der Spiel- und Sportbetrieb **uneingeschränkt** erfolgen kann”, müsste das Thema Dender-Gelände in der Ratssitzung am 6. Mai wohl ein Ende finden und die Alternative (übrigens im Bebauungsplan von 1974 bereits als Sportgelände ausgewiesen) als Planungsauftrag erfolgen.

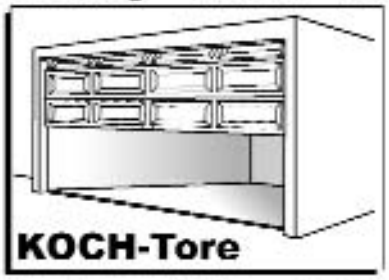
Oliver Schupp

Fußballplatz wohin?

Neue Umfrage auf www.derkarthaeuser.de

Jetzt haben alle Karthäuser endlich die Möglichkeit, sich einmal an der “Endlos-Diskussion” zum Standort Sportplatz Karthause zu beteiligen. Sie, liebe Leser/innen sind gefragt: “Wohin soll der Sportplatz kommen?”
Auf der neuen Internetseite **www.derkarthaeuser.de** findet hierzu eine Abstimmung statt.

Um endlich auch einmal eine breite Meinung der Karthäuser Bürger/innen und Sportler (Fußballer) zu erhalten, wäre es wünschenswert, wenn sich viele an dieser Abstimmung beteiligen würden. Karthäuser, die nicht über einen Internetzugang verfügen, können ihre Antwort auch auf dem herkömmlichen Postweg abgeben.

Garagentore · Torantriebe · Türen
Beratung · Verkauf · Montage · Service


Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.
Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten
Tel. 02 62 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

GANZ IN NÄHE DER FACHHOCHSCHULE!
Stehcafé
Inh.: Nicole Backhaus
BACKHAUS
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 6.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

Annelie Wilberg
med. Fußpflege
... und Ihre Füße haben Flügel
TOTO LOTTO
Annahmestelle
Pionierhöhe 39
56075 KO Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35
NEUHEIT von der
BEAUTY-MESSE 2004
Strasssteine
für Ihre Fußnägel
Unser Einführungsangebot:
ab 3,- € /Zeh
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
9.00-12.00 Uhr
und 14.30 17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag
geschlossen

Umgestaltung des EKZ vielleicht schon 2005!

Assenmacher-Anfrage an die Verwaltung

Auf Antrag des CDU-Ratsmitglieds Hans-Jörg Assenmacher waren bereits im Haushalt 2003 der Stadt Koblenz Planungsmittel für eine Umgestaltung des Fußgängerbereichs EKZ-Berliner Ring eingestellt. Aus diesem Anlass fand im Sommer 2003 eine große Besprechung vor Ort statt (der Karthäuser berichtete). "Leider war seither nichts geschehen", erklärt Ratsmitglied Assenmacher und hat nunmehr die Verwaltung angefragt, ob bald mit dem Fortgang der Sache gerechnet werden könne. Baudezernent Martin Prümm teilte nun mit, dass Landesmittel für dieses Projekt inzwischen genehmigt worden seien und er eine Realisierung der Umgestaltung für 2005 anstrebe. "Die Maßnahme ist für die Kaufmannschaft und die Bürgerinnen und Bürger von besonderer Bedeutung", hebt Assenmacher hervor, denn die Stärkung des EKZ führe auch zu einer Stärkung des gesamten Stadtteiles. Assenmacher hat zugesagt, die Verwaltung auch weiterhin an die Umsetzung der Maßnahme zu erinnern.

Hans-Jörg Assenmacher (CDU) setzt sich für das EKZ ein.

CDU Karthause informiert

Zwei Veranstaltungen für Karthäuser Bürger

Am 18. Mai, 15 Uhr, findet im Café Sonnenschein im Seniorenheim Geschw. De Haye´-sche-Stiftung ein Altennachmittag zum Thema „Sicherheit für ältere Menschen" statt.
Hierzu wird der Seniorensicherheitsberater der Stadt Koblenz, Stefan Wermter, zu den Punkten „Türgeschäft – Falschgeld – Kaffeefahrten" einen Aufklärungsvortrag halten.
Anwesend wird auch die Ratskandidatin Monika Artz sein, um Probleme älterer Mitbürger auf der Karthause aufzugreifen.

Am 2. Juni 2004 um 17 Uhr findet im Bundesarchiv eine Veranstaltung mit dem Spitzenkandidaten der CDU Koblenz Dr. Michael Fuchs MdB statt. Fuchs referiert zum Thema „Die aktuelle Koblenzer und Karthäuser Kommunalpolitik".
Die Ratskandidaten der CDU Karthause stehen ebenfalls für Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Zu beiden Veranstaltungen lädt der CDU-Ortsverband Karthause alle Interessierten herzlich ein.

Unser Angebot im Mai (gültig v. 5.5.-30.5.)
"VIBRANCE" -
Die neue Intensivtönung von Schwarzkopf
12,00 €
IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 5 15 59

Karthäuser Autobesitzer erlebten "Rohe Ostern"

Gar nicht froh verbrachten zahlreiche Autofahrer aus Koblenz das lange Feiertagswochenende. Allein im Stadtteil Karthause wurden, größtenteils schon in der Nacht zum Karfreitag, fast 30(!) Pkw beschädigt. Die Hälfte davon parkte in der Pionierhöhe, aber auch in der Erfurter Straße und Am Spitzberg wurden zahlreiche Fahrzeuge zerkratzt, Reifen zerstochen oder Scheiben eingeschlagen.

Die Polizeiinspektion Koblenz 1 sucht dringend nach Zeugen, die entsprechende Beobachtungen gemacht haben, Tel.: 0261 / 103-1.

Wer solche Freunde hat...

Gewisse Dinge sollte man nicht verleihen - z.B. sein Motorrad. Vor geraumer Zeit hatte ein 25-jähriger Mann aus Bacharach einem "Freund" seine Yamaha überlassen. Über Ostern fiel einer Anwohnerin die beschädigte Maschine auf einem Parkplatz in der Weimarer Straße auf. Die mit der Überprüfung beauftragte Streifenbesatzung fand heraus, dass das Motorrad nach dem Ausleihen vermutlich in mehrere Unfälle verwickelt war, darunter zumindest in einen in Boppard. Der Fahrzeugbesitzer holte sein Zweirad zwischenzeitlich in Koblenz ab und wird seinem Bekannten sicherlich ordentlich den "Kopf waschen" - ach, ja: die Polizei hätte dann auch noch ein paar offene Fragen...

Sturzbetrunken von Straße abgekommen

Ein Autofahrer aus Koblenz verunglückte in der Nacht zum Donnerstag (1. April) auf der B 327, kurz vor Waldesch, schwer. Kurz nach Mitternacht war der 45-Jährige mit seinem Wagen in dem Waldstück zwischen Remstecken und Waldesch unterwegs. Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab, steuerte zu heftig nach links gegen und landete schließlich in der gegenüberliegenden Böschung an einem Baum. Der 45-Jährige zog sich bei dem Unfall schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen zu und wurde in ein Koblenzer Krankenhaus eingeliefert. Sein Pkw, ein Citroen älteren Baujahrs, wurde bei dem Unfall total beschädigt.

Zur Unfallursache befragt, gab der allein beteiligte Fahrer gegenüber der Polizei an, ihm sei ein Pkw auf seiner Fahrspur entgegen gekommen. Die Polizei schließt das zwar nicht völlig aus, glaubt aber, dass die Alkoholisierung des 45-Jährigen zum Unfallzeitpunkt (Alko-Test: 1,8 %) eine nicht unerhebliche Rolle spielen dürfte.

Gestohlenen Roller wieder erkannt

Den gestohlenen Motorroller seiner 15-jährigen Tochter wieder erkannt hat ein Mann am Montag, 19.4., auf der Karthause. In der Eisenacher Straße entdeckte er den Roller, welchen er tags zuvor als gestohlen gemeldet hatte. Der ebenfalls 15-jährige Täter, sozusagen „aus der Nachbarschaft", gestand die Tat und gab auch weitere Teile des Rollers, die er noch zuhause hatte, an die Polizei heraus. Dem findigen Vater wurden die Teile anschließend ausgehändigt. Sollte der Tatbestand nachgewiesen werden, erwartet den jungen Karthäuser ein Strafverfahren wegen Diebstahls vor dem Amtsrichter und eine entsprechende Verurteilung, die, sollte der Jugendliche schon mehrfach aufgefallen sein, eine entsprechend hohe Jugendstrafe nach sich ziehen wird.

Dauerangebot

Weindorf-Brunch

JEDEN SONNTAG AB 11 UHR

bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet vom deftigen Frühstück bis zum Mittagessen. Filterkaffee soviel Sie möchten.

Preis p.P. 12,50 €

Ofenfrischer Flammkuchen

belegt mit Speck, Lauch, Zwiebeln kreuz & quer auf dem Teig verteilt, mit Creme Fraiche, Sahne u. Käse verfeinert

7,80 €

Heute lassen wir es uns gut gehen!

Weindorf KOBLENZ

... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!

Sie planen Ihre
- Hochzeitsfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
... etc.

Fragen Sie uns:
Es gibt für Sie nichts zu tun, außer ein netter Gastgeber in Ihrem "Haus" oder Saal zu sein!
Um den Rest kümmern wir uns!
Von der Gestaltung und dem Druck Ihrer Einladungen, über musikalische Unterhaltung bis zum exklusiven Buffett bieten wir ein Rundum-Bankett für jeden Anlass!

Julius-Wegeler-Str. 2-4 · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 · Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag
Di.-Fr. 16-23 Uhr, Sa. + So. 11-23 Uhr

Zünftig in den Mai

"Gamsbart-Trio" im "Brauereiausschank"

Am 1. Mai ist der Königsbacher Brauereiausschank ganz in bayrischer Hand. Das Allgäuer "Gamsbart Trio" wird von 15-23 Uhr mit entsprechend zünftiger Musik einheizen. Dazu gibt es ein traditionell bayrisches Schmankerlbuffet. Außerdem haben Braumeister Alfred Wunderlich und sein Team eigens für dieses Maifest ein bernsteinfarbenes "Mai-Festbier" gebraut. Na dann Prost!

"Rund um den Beatusberg" wanderten am Sonntag, 25.4., einige Karthäuser. Auf Initiative von Peter Zirwes (vorne r.), wurde der "geschichtliche Weg", einmal rund um die Karthause, bewandert, um den Teilnehmern zu zeigen, wieviel Geschichte es an diesem Weg zu erleben gibt. Zirwes möchte mit Helfern daran arbeiten, dass der Rundweg unterhalb des Fort Konstantin einmal geschlossen wird und dass die Geschichte anhand von Schautafeln für Wanderer erklärt wird. Foto: Schupp

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Tischlerei Specht GmbH

Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv

Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

Bürger müssen helfen, die Probleme zu lösen

Drei Arbeitskreise haben bereits begonnen

Nächtliche Ruhestörung auf dem Parkplatz des Bundesarchivs, Hundekot auf den Fußgängerwegen, mangelnde Präsenz von Ordnungshütern – so lauten die drei Problemschwerpunkte, welche sich im Rahmen der Bürgerbefragung vom 8. bis 19. März 2004 herauskristallisiert und zu deren Lösung sich drei Arbeitsgruppen gebildet haben. Bereits Ende April wurde mit der „Arbeit" begonnen.

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Soziale Stadt" waren die Bürger aufgefordert, sich Gedanken über ihr Wohngebiet zu machen. Die Ergebnisse wurden rund 100 interessierten Mitbürgern am 30.3. bei der Bürgerversammlung in der Aula des Gymnasiums von der Quartiersmanagerin Anne Schnütgen vorgestellt. Vom Befragungsteam standen ihr Marc Fregin und Dirk Morschäuser sowie vom Jugendamt der städtische Jugendhilfeplaner, Lothar Mohr, zur Seite. Befragt wurden 255 Personen (100%) aus 166 Haushalten. „Was gefällt Ihnen auf der Karthause?" lautete die erste Frage. Hier hoben die Befragten die guten Einkaufsmöglichkeiten, die Nähe zur Natur, die zentrale Lage (Nähe zur Stadt), die gute Busverbindung und die netten Nachbarn hervor. Dreck, Hundekot, Vandalismus, Lärm sowie Mopeds und Autos im EKZ und Schulzentrum waren nur einige Negativpunkte, die die Bürger beschäftigten. Die Situation von Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen wurde von rund der Hälfte aller Befragten als schlecht bewertet. Größtes Problem scheint hier insbesondere der nächt-liche Lärm auf Parkplätzen und Schulhöfen zu sein.

17,5 % bewerteten das Zusammenleben von Deutschen und Übersiedlern als problematisch, was 9,2 % auf die Ballung der Migranten in einzelnen Wohnblocks zurückführen.

Als Verbesserungsvorschläge wurden an erster Stelle „mehr Polizeipräsenz/mehr Ordnungsstrafen" und "mehr Angebote/Räume für Kinder und Jugendliche" gefordert.

Weitere Infos sowie die Ergebnisse im Detail erhalten Sie im Stadtteilbüro Karthause.

Muttertagskonzert im Dreifaltigkeitshaus

Am Sonntag, 9. Mai, um 16 Uhr

Am Sonntag, 9. Mai, findet um 16 Uhr im Dreifaltigkeitshaus der evangelischen Gemeinde Karthause wieder ein Muttertagskonzert der Solisten und des Orchesters der Musikfreunde St. Beatus e.V. statt.

Die musikalische Leitung übernimmt Kammermusiker Manfred Gotsch. Der Eintritt ist frei. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um eine kleine Spende gebeten. Mitwirkende: Klaus Büschler, Bettina Holst (beide Oboe), Johannes Rudoff (Klavier) Eva Rosenbach, Susanne Lehnert (beide Klarinette), Dumitru Penisoara, Stefi Leich, Jasmin Schulte (alle Violine) und Bettina Schulte (Violon´-cello). Durch das Programm führt Jenni Leich. (jw)

Anja Zupan mit Traumnote 1,0

Erik Babucke überreichte 96 Reifezeugisse

96 Abiturienten haben in diesem Schuljahr am Gymnasium auf der Karthause ihre Reifeprüfung bestanden. Das beste Ergebnis erzielte Anja Zupan mit der Traumnote 1,0. Der Preis der Ministerin für vorbildlichen Einstatz in der Schulgemeinschaft wurde Carolin Loos verliehen. Helen Schneider erhielt die "Pierre de Coubertin Medaille" des Landessportbundes für hervorragende Leistungen im Schulsport, verbunden mit fairer Haltung und persönlichem Engagement. Der Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für ausgezeichnete Leistungen in Physik ging an Corinna Wellnitz. Weitere Preisträger in diesem Fach sind Alex Bosche und Manuel Tranzer.

Folgende Abiturienten erhielten ihre Abiturzeugnisse durch Schulleiter Erik Babucke: Aline Abel; Alexandra Bohn; Ahmet Demir; Rebekka Flöck; Angelina Hähner; Katja Liesenfeld; Tanja Lutz; Julia Müller; Nele Peremans; Lea Schmitz; Katharina Schultz; Kerrin Schützler; Stephanie Schwarz; Magdalena Schwiklinski; Jessica Seis; Maja Wachsmuth; Stefan Zirwes; Julian Bartholmes; Tobias Bildhauer; Christina Erben; Jasmin Haustein; Stefanie Hedwig; Jana Hummes; Marcellus Karbach; Fanny Kirst; Michael Knopp; Mareen Köhler; Phlipp Mader; Katharina Miesen; Sabine Noss; Simone Orth; Carola Pflug; Natalie Zarezki; Anja Zupan; Sarah Darscheid; Mirco Felten; Fabienne Helbach; Karsten Klawonn; Raphael Koletzko; Leonie Neidhöfer; Christian Palm; Christian Rausch; Serge Schmid; Sarah Thunert; Francisc Boghicev; Jennifer Born; Mirco Borniger, Johannes Ferschl; Thomas Klasen; Philipp Krämer; Andreas Roj; Georg Rumpf; Volker Schambach; Helen Schneider; Anke Sessenhausen; Mareike Weber; Katrin Ahlfeld; Regina Drtil; Xenia Gies; Maksym Huller; Dieter Krausgrill; Mathias Linz; Sylvia Lohse; Carolin Loos; Pamela Thurn; Nicola Wambach; Martin Weier; Marc Arends; Boris Baltes; Felix Bastian; Michael Beyhs; Alex Bosche; Patrick Gräf; Ariane Gramsch; Christian Jacobs; Mario Knab; André Krefft; Jan Tent; Manuel Tranzer; Corinna Wellnitz; Stefanie Eisenhauer; Annabell Göbel; Linda Görgen; Florian Hillesheim; Anna Klee; Stefan Kollias; Katharina Krafczyk; Kathrin Lehnert; Kerstin Maiwald; Sebastian Morschhäuser; Hella-Maria Neukirchen; Benjamin Porz; Christine Porz; Daniel Schröder; Manuel Vogel; Antonia Wagner.

KARTHAUSE-OST
BIOSTHETIK
Friseur
Ihr Erlebniswert für
53,90 Euro
- Frisurenberatung auch am Computer
- Haar- und Kopfhautdiagnose
- Haarschaftbehandlung
- Hauttest
- Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish
- "Touchover"
- 1 Lippenstift gratis
Luy
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Auch
SUPER-STARS
haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule
MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 28
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-9737484

Aktionen der Polizei und Förderverein "Jugend auf der Karthause"

Gewaltprävention und Förderung der Zivilcourage

Vortrag im Bundesarchiv und Projekttag in den Schulen

Im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt - Karthause" wird der Verein "Jugend auf der Karthause e.V." in Abstimmung mit der Polizei am Freitag, 7. Mai, ab 19 Uhr, im Bundesarchiv Karthause zum Thema „Gewaltprävention" eine Informationsveranstaltung durchführen. U.a. wird Dr. Andrea Mohr, FB I-Psychologie der Universität Trier, ein Referat zum Thema "Gewaltprävention durch positive Erziehung: Konkrete Tipps und Hilfen für den Familienalltag" halten.

Prof. Dr. Mohr ist eine überregional anerkannte Expertin auf dem Gebiet der Gewaltprävention und selbst Angehörige des rheinland-pfälzischen Landespräventionsrates. Weiterhin werden kompetente Ansprechpartner des kriminalpräventiven Rates der Stadt Koblenz "Initiative Sicherheit in unserer Stadt" sowie der Koblenzer Polizei für Fragen zur Gewaltprävention zur Verfügung stehen.

Einlass ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte.

Des Weiteren wird am Dienstag, den 11.5., ab 9 Uhr, im Rahmen der Fortsetzung der landesweiten Präventionskampagne "Wer nichts tut, macht mit", ein Projekttag am Schulzentrum Karthause durchgeführt.
Ziele der Präventionskampagne sind die Förderung der Zivilcourage und der Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen. Hierbei werden auch konkrete Verhaltenstipps gegeben.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Koblenz, Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates, dem Verein "Jugend auf der Karthause e.V." als Träger eines Präventionsprojektes im Rahmen der LOS-Unterstützung "Soziale Stadt - Karthause" sowie den beteiligten Schulen wurde folgende Projektskizze erarbeitet:
Neben Themen bezogenen Moderationen in allen 8. Klassen von Haupt- und Realschule sowie Gymnasium werden für Schüler/innen ausgesuchter 8. Klassen auch neun besondere Einzelprojekte, wie folgt, angeboten:
1. Song, 2. Kunst, 3. Theater, 4. Notruf Polizei, 5. Notruf Feuerwehr, 6. Notruf Krankenwagen/ Sofortmaßnahmen am Unfallort, 7. Täterbeschreibung, 8. Erkennungsdienst, 9. Dokumentation.

Die Arbeitsergebnisse sollen nachmittags ab 14 Uhr in der Aula des Gymnasiums Karthause im Rahmen einer Abschlussfete mit Musik von "Torty de Banana" präsentiert werden.
Von Seiten der örtlichen Projektgruppe ist geplant, Oberbürgermeister Schulte-Wissermann und Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann als Schirmherren für diesen Projekttag zu gewinnen.

AUGUST MÜLLER
Inhaber: Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei - Rollladen - Bestattungen
Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen
Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbauelemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden
Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände
Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle
An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280

Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
LOS LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE

Projekt "Ökologischer Rundweg Karthause"

Mit Unterstützung des EU Förderungsprogramms (LOS Berlin) und des Amtes für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Stadt Koblenz für Mikroprojekte, konnte nun mit dem Projekt "ökologischer Rundweg Karthause" begonnen werden. Die Idee, einen solchen Rundweg zu gestalten, war bereit seit Langem vorhanden. Hierbei soll mit Hilfe von Lehrern, Kindern, Jugendlichen und Eltern, aber auch Anwohnern ein Weg durch die Straßen und Wege auf der Karthause entstehen. Bei Begehungen mit kleinen Gruppen werden die Besonderheiten der Teilabschnitte erfasst und anhand einer kleinen Kartierung festgehalten. Je nach Gruppe werden zum Abschnitt immer kleine Schilder und Broschüren erstellt.
Ziel ist es nun, über 2-3 Jahre einen kompletten Rundweg auf der Karthause anzulegen. Zeitgleich wird ein Onlineportal zum Projekt entstehen. Hier stellen alle Gruppen anhand von Bildern und Berichten ihre "Erfolge" dar. Somit kann man im Internet unter www.rundweg-koblenz-karthause.de die Entwicklung des Weges beobachten.
Ein Ziel ist, später auf diesem Weg Exkursionen für verschiedene Gruppen und Interessierte zu veranstalten. Da die Natur zu jeder Jahreszeit unterschiedliche "Ereignisse" bietet, wird es immer wieder Neues zu entdecken geben. Zum Projekt wird auch eine Broschüre mit Berichten und Informationen erscheinen.
Bei Fragen zum Projekt oder wenn Sie dieses durch Mitarbeit oder ähnliches unterstützen möchten, hier die Adresse: Projekt Ökologischer Rundweg Koblenz-Karthause, Dagmar Vogt und Claudia Maissl, Gerarer Str. 1, 56075 Koblenz oder per E-Mail: info@rundweg-koblenz-karthause.de.

Auch am Wahrzeichen der Karthause, dem Löwentor, wird der künftige Rundweg vorbeiführen. Foto: Schupp

Deutsch für Neubürger

Kostenloser Anfängerkurs auf der Karthause

Im bevölkerungsreichsten Koblenzer Stadtteil, Karthause, leben viele Aussiedler aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion. Eines ihrer Probleme bei der Integration in unsere Gesellschaft ist die mangelnde Sprachkenntnis. Das spüren besonders die Neubürger, die sich um einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz bemühen. Das Beherrschen der deutschen Sprache ist dabei genauso wichtig wie die spezifischen Qualifikationen für eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle.

Allen Neubürgern, speziell im Stadtteil Karthause, steht ab 6. Mai ein kostenloser Deutschkurs für Anfänger offen. Unter der Leitung einer vhs-Dozentin werden immer donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr im Dreifaltigkeitshaus der ev. Kirchengemeinde, Gothaer Straße, 15 Doppelstunden angeboten. Der Kurs läuft voraussichtlich bis zum 26. August und richtet sich an Interessenten ab 15 Jahren (ohne Altersbeschränkung) ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen.

Damit die Gruppe, die maximal 15 Teilnehmer haben soll, möglichst den gleichen Kenntnisstand besitzt, wird am Anfang ein Einstufungstest gemacht. Am Ende des Kurses wird das Durchhaltevermögen mit einem Zertifikat der Volkshochschule belohnt. Die Lehrbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Deutschkurs ist Teil der bundesweiten Initiative „Lokales Kapital für soziale Zwecke" (LOS). Veranstalterin ist die Stadtbibliothek Koblenz. Anmeldungen werden am 6. Mai direkt von der Dozentin entgegen genommen.

VERKAUFE

Lieben Sie´s leise?

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/ €	14,95
Korkparkett	m²/ €	19,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-
entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** oder **0171-1182224**

SUZUKI XF 650 Freewind, EZ 07/2000 Hubraum 644 ccm, 35 KW, TÜV 07/05 1. Hand, rot, inkl. Top-Case, VB 4.400 Euro. **Tel.: 55685**

Tennishallenschuhe, Gr.6, Tennisschuhe Gr.5 ½, je 10 Euro, Adidas. **Tel.: 53480**

Kleiderschrank 6trg., 2 Spiegeltüren, B320 H225, Olivgrünlack, 2 Nachtkonsolen, 1 Herrenkommode, VB 250 Euro **Tel.: 0261/54721**

Sonnenbank-Röhren, 22 St. Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. **Tel.: 02628-8369**

Heißwassergerät Juno, 5-Ltr., Durchlauferhitzer Junkers Untertischgerät, je 20 Euro. **Tel.: 02628-8369 o. 0171-1182224**

Großer Mahag. WZ-schrank. Umzugshalber preisw. abzugeben. VB, Teile a. einzeln stellbar. **Tel.: 0171/4668105**

Original „Trimlin" (US-pat.) Gymnastik-Trampolin, sehr stabil, mit Aufprallschutz, neuwertig, nur 75 Euro. **Tel.: 0261-57434**

Bertelsmann-Lexikon, 24 Bände, neu, original verpackt, statt 342 Euro nur 115 Euro. **Tel.: 0261-57434**

5 Gartenstühle, klappbar, weiß, Kunststoff, gut erhalten, 30 Euro. **Tel.: 55237**

Damenfahrrad, 7-Gang, 26 Zoll, 40 Euro. **Tel.: 55237**

Pflanzsteine 21 Stk. (Rasterwall) 60x40x25, je 3 Euro. **Betonplatten** grau und rot 75x50 u. 50x50 kostenlos abzugeben. **Tel. 55565**

Alu-Gartenmöbel, Alu-Blau, Tisch 95x160cm, 4 Hochlehner (verstellb.), VB 120 Euro. **Tel.: 8897169**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

IMMOBILIEN

Koblenz-Nähe EFH, BJ. 1986, 3,5 ZKB, DU, Balkon, kl. Grundstück, Garage mit Montagegrube, VB nur 89.000 Euro **Tel.: 9523638**

Alt-Karthause: ETW, Bj 58, 3ZKB, 65m² + Mans. - 10 m², 2 Kellerr., Garage, Balkon + kl. Garten, sofort frei, VB 115.000 Euro. **Tel.: 56414**

56154 Boppard-Buchholz: Elegante ETW, 1. Etage in repräsentativem Wohn- und Geschäftshaus, Topzustand, mit gehobener Ausstattung, sofort beziehbar, 74qm, 2 Zi. Kü., Di., Bad, große Südwestterrasse, Carport, Keller, Fahrradkeller, gute Verkehrsanbindung, von Privat an Privat, 148.000 Euro **Tel.: 06742/8983-0 oder 06742/81465**

VERMIETE

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

MIETGESUCH

Familie mit 2 Kindern möchte gerne wieder auf die Karthause! Brauchen 4 ZKB-Whg. bis 420 Euro KM. **Tel.: 9827972**

GRÜSSE

Hallo Anja! Alles Liebe zu deinem Geburtstag am 30. April wünschen dir **Mama, Udo, Eva und Andreas**

Unserem Ex Lagerleitungsmitglied Dirk wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 8. Mai. **Tom und Torty**

Hallo, mein kleiner Schatz!!! Weil du heute Geburtstag hast, sende ich dir einen riesengroßen Schmatz. Ich hab dich lieb und hab dich gerne, denn du bist mein allergrößter Schatz. Happy Birthday Süße! **Dein Süßer**

Unserem großen "Kleinen" herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation am 9. Mai! Kopf hoch, noch einmal in die Kirche, und dann gibt`s Geschenke!!! **Mama, Papa, Eva, Anja und Jochen**

Unser Udo-Papa der nullt im Mai, hätte jemand gedacht, dass es schon der 50igste sei? So gut haste dich bis jetzt gehalten, da lässt es sich viel leichter altern! Die besten Wünsche nur für Dich! **Regina, Anja, Eva und Andreas**

Tatütata, Sabine Blaulicht wird am 3. Mai 38 Jahr`. Alles Liebe, das wünschen wir Dir, wir kommen auch gerne zu `ner Flasche Bier! **JF,DK,ICH**

M.G. aus KO-H! So viele Tränen hab` ich wegen dir vergossen, du bist meine große Liebe, aber ich habe aufgehört, zu hoffen. Nur weil du zu feige bist, eine Beziehung einzugehen, müssen wir jetzt getrennte Wege geh`n! Ich hoffe, dass ich irgendwann einen anderen Menschen so lieben kann. Durch dich hab` ich gelernt, was es heißt zu "lieben", schade, dass wir zwei keine Chance kriegen! Die Zeit, die wir hatten, kann uns keiner nehmen, du wirst dich noch lange danach sehnen!

Einen Riesendank an alle, die uns so großartig und zeitintensiv bei der Renovierung und dem Umzug in unsere neue Wohnung geholfen haben. Ihr seid echte Freunde! **Jessica und Dominic**

Dem Jense alles Gute zum Geburtstag am 4. Mai. **Gruß Torty**

Der Steffi wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 9. Mai. Viel Spaß in Chile. **Gruß Torty**

GRÜSSE

Unserem Sohn, Bruder und Vater Oli wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 8. Mai und weiterhin viel Erfolg. **Mama, Papa, Torty, Christian, Myriam und Tom**

Unserer Ex-Lagerleiterin Sarah wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 11. Mai. **KaJu St. Hedwig**

Hallo Sarah. Nachdem du wieder ein Jahr lang die Kühe gemolken und die Kartoffeln geerntet hast, möchte ich dir auch in diesem Jahr recht herzlich zum Geburtstag am 8. Mai gratulieren. **Gruß Torty**

Dem Uli wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 13. Mai. **Gruß Torty**

Hallo Jutta. Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 15. Mai. **Gruß Torty**

Der zweifachen Mama Christiane aus Meppen wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 24. Mai. **Gruß Torty**

Ich wünsche allen Messdiener/innen der KaJu St. Hedwig ein superschönes Pfingstlager. **Gruß Torty**

Hallo mein Hase! Wünsche dir alles Gute zum Geburtstag (man, bist du „alt"): Bin so froh, dass es dich gibt! Hab dich sooooo lieb, dicken Schmatz, **deine Kleine**

Liebe "Tante" Angela, alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 6.5. wünschen **Christina, Dominik, Jutta u. Michael**

Hi Papa! Zu Deinem 41. Geburtstag wünschen wir Dir nachträglich alles Gute. Wir lieben Dich. **Björn und Lukas**

Hallo Oliver! Alles Gute zu deinem Geburtstag am 8.5. wünscht dir die **Ski-Crew**

Hallo Detlef! Zu Deinem Geburtstag am 1. Mai wünschen wir Dir alles Gute! **Oli & Tom**

Hallo Anja! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 12. Mai wünscht Dir **Oli.**

Hallo Jutta! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir **Dein Mann Franz, Stefan, Melli, Oli u. Tom**

2.5.: Hallo Judith"vom Elternausschuss"! Alles Gute zu deinem Geburtstag wünschen **Jutta, Jasmin, Sandra u. Petra**

Hallo Philip! Zu deinem 4. Geburtstag alles Gute wünschen dir **Dominik, Christina, Jutta u. Michael**

Liebe Mama! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine beiden „Pänz", **Christina u. Dominik**

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt **Nachhilfe u. Unterricht** f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451** (ab 18h)

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

SUCHE

Suche zuverl. Putzhilfe 2x im Monat. Jedes ¼ Jahr + 2Std. **Tel.: 0261/53931** Stundenlohn VB.

Ich suche gute Freunde in meinem Wohnort Karthause. Du solltest männlich, mindestens über 19 Jahre alt sein und aus Polen kommen, wie ich. Dazu solltest Du als Mensch: freundlich, ehrlich, hilfsbereit und vor allem: verständnisvoll sein. Dem man vertrauen u. mit dem man über alles reden kann. Menschenkenntnis wäre von Vorteil. Bitte keine Cliquen-Typen! Ich würde mich über eine Nachricht freuen. Dann erfährst Du meine Hobbys und alles weitere von mir. **Tel.: 0178/7374762**

Soziale Stadt
Karthause Flugfeld
Sprechzeiten:
Dienstag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr
- und nach Vereinbarung -
Quartiersmanagerin
Anne Schnütgen
Meißener Straße 6, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380 Fax: 5798612

Steuertipp: Abgabefrist

Antragsveranlagung ist auch nach Ablauf von 2 Jahren möglich

Auch wenn nur Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt wurden und keine Verpflichtung zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung besteht, kann sich die freiwillige Abgabe einer Einkommensteuererklärung lohnen.
In diesen Fällen muss die freiwillig ausgefüllte Steuererklärung bis spätestens zwei Jahre nach Ablauf des betreffenden Jahres beim Finanzamt eingereicht werden.
Wer bisher diese Frist versäumt hatte, bekam die unbearbeitete Steuererklärung wegen Überschreitung der Zweijahresfrist unbearbeitet zurückgeschickt.
Das FG Niedersachsen hilft mit einem Urteil (4K508/01) jetzt den Nachzüglern und verhilft ihnen auch nach Ablauf der Frist noch zu ihrem Geld.
Sollte Ihnen die Zweijahresfrist für die Abgabe Ihrer Einkommensteuererklärung unbekannt gewesen sein und lehnt das Finanzamt die Bearbeitung deshalb ab, könnten Sie einen Antrag auf Aussetzung der Vollziehung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand stellen und diese dann damit begründen, dass Ihnen die Zweijahresfrist gänzlich unbekannt war.

Wirtschaft - Steuer - Recht
Kanzleiguser
Tipps vom Experten
Oliver Feinauer - Dipl. Betriebswirt
Economus Unternehmensberatung - KORI FN7

DANKE
für
2
erfolgreiche Jahre
Anwaltskanzlei Bader
im EKZ.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Kleider- und Spielzeugbasar im St. Beatus

Am Samstag, 13. März, veranstaltete der Elternausschuss des Kindergartens St. Beatus einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar. Dank der Mithilfe des KITA-Teams, das Freitagnachmittag zur Annahmezeit die Kinderbetreuung der Helferinnen übernahm, und der Mithilfe zahlreicher Eltern am Freitag und Samstag, konnte ein Erlös von 390 Euro erzielt werden. An dieser Stelle möchte sich der Elternausschuss bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Gesponsert wurde man, wie bereits im vergangenen Jahr von der Sparkasse Koblenz. Der Erlös kommt den Kindern bzw. dem Kindergarten für Anschaffungen zugute. So wurde schon ein paar Tage später die Harzer Puppenbühne mit dem Theaterstück „Das gestohlene Krönlein" engagiert (s.u.). Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar in St. Beatus findet am Samstag, 25.9., statt. (JDQ)

Die KiTa-Kinder und deren Eltern halfen Kasper bei der Suche nach dem gestohlenen Krönlein. Foto: KiTa

"Gestohlenes Krönlein" wurde wieder gefunden

Harzer Puppenbühne zu Gast in KiTa St. Beatus

Eingeladen waren alle Kindergartenkinder, deren Geschwister und Eltern und das Erzieherinnen-Team.In einem gut gefüllten Pfarrsaal über dem Kindergarten wurde die spannende Geschichte vom "Gestohlenen Krönlein" gespielt.

Natürlich schaffte es Kasperl mit Hilfe der Kinder, das Krönlein zurück zu holen, und so konnten alle ganz zufrieden nach Hause gehen. Eine kleine Schnecke aber, eine Fingerpuppe, entschied sich, bei den Kindern im Kindergarten zu bleiben. Es war ein sehr gelungener und unterhaltsamer Nachmittag, und das KiTa-Team St. Beatus möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich beim Elternausschuss für die Planung und Finanzierung bedanken!

Unheimliche Kraft oder völliger Unsinn?

Wünschelruten - Erdstrahlen - Elektrosmog

Haben sie schon einmal von der uralten Methode gehört, mit Wünschelruten Wasser zu finden? Oder können Sie sich vorstellen, dass Erdstrahlen oder Elektrosmog Ihren Schlaf stören oder Ihren Arbeitsplatz beeinflussen? Wenn Sie sich etwas Neuem öffnen wollen; wenn Sie Wahrnehmung und Sinne schärfen möchten, dann sind Sie in diesem Kurs der Volkshochschule Koblenz am Sa./So., 8./9. Mai richtig. Bei gutem Wetter ist die praktische Anwendung mit der Wünschelrute im Stadtwald geplant. Vielleicht gelingt es, Brunnen o. ä. aus keltischer oder römischer Zeit zu orten.

Anmeldung und Information: vhs Koblenz, Ruf: 0261/129-3740 und -3711.

Notfall bei Senioren! Könnten Sie helfen?

Gerade im Alter wird der Mensch anfälliger für Krankheiten sowie für Störungen des eigenen Körpers. Somit kann es leicht zu Notfallsituationen kommen, die das Leben beeinträchtigen und erheblich stören.

Um auch in diesen schwierigen Notfallsituationen fachlich richtig handeln zu können, werden in einem Tagesseminar "Erste Hilfe für Senioren" der Volkshochschule Koblenz am Samstag, 8. Mai, altersbedingte Notfallsituationen, Erkrankungen und entsprechende Maßnahmen besprochen und anhand von Fallbeispielen geübt.

Seminarthemen:
- Anatomie des menschlichen Körpers
- Erkrankungen der Atemwege
- der Blutdruck und dessen Messung
- Diabetes mellitus
- Schlaganfall
- Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Wundversorgung
- Sicherheit daheim - der Hausnotruf

Anmeldung und Information: vhs Koblenz, Ruf: 0261/129-3740 und -3711.

Erben und Vererben

Dieser Vortrag am 5. Mai bei der Volkshochschule Koblenz führt in die wichtigsten Grundzüge des Erbrechts ein. Er gibt einen Überblick über die gesetzliche Erbfolge, die Möglichkeiten, ein gültiges Testament zu verfassen, die häufigsten erbrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, wie z. B. das sog. 'Berliner Testament' und die Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts.

Anmeldung und Information: vhs Koblenz, Ruf: 0261/129-3740 und -3711.

Terror Tinnitus

Ein Vortrag am Do., 6. Mai, bei der Volkshochschule Koblenz informiert über das quälende Dauergeräusch im Ohr, Tinnitus genannt.

Tinnitus ist zu einem Volksleiden geworden und zählt zu den am schwierigsten zu behandelnden Krankheiten. Auf gewöhnliche und mitunter sehr persönliche Weise nähert der bekannte Ethnologe und Psychologe Hans-Jürgen Heinrichs sich in seinem neuen Buch dem "Terror Tinnitus". Er beschreibt das quälende Phänomen aus der Sicht der Medizin, Hirnforschung und Psychotherapie. Viele interessante und hilfreiche Informationen aus der fernöstlichen und der modernen westlichen Philosophie sowie aus den Musikwissenschaften vermitteln Betroffenen und Therapeuten ein tieferes Verständnis für das Hören insgesamt. Das daraus entwickelte Konzept zielt auf eine heilsame Vernetzung verschiedener medizinischer Fachrichtungen und kulturgeschichtlicher Betrachtungen, um dem "Kunstwerk Mensch" gerecht zu werden.

Anmeldung und Information: vhs Koblenz, Ruf: 0261/129-3740 und -3711.

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 31.5.04

Frühjahrs-Check

... für Ihr Auto (alle Fabrikate)

14,- € zzgl. Material

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

SONNTAG 2

Fußball Kreisliga D: 14.30 Uhr, Spfr. Goldgrube - VfR III, Schmitzers Wiese (oben)

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, VfR II – SG Kaltenengers II, Schmitzers Wiese (unten)

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, FC Horchheim - VfR I, Horchheim

MONTAG 3

Skatclub: 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Postillion“

DIENSTAG 4

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, Gaststätte “Bei Costa”

MITTWOCH 5

Fußball Kreisliga C: 19 Uhr, SV Weitersburg II - VfR Eintracht II, Weitersburg

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Gastst. „Bei Costa“

FREITAG 7

Polizei & Förderverein „Jugend a.d. Karthause“: 19 Uhr, Infoveranstaltung zum Thema „Gewaltprävention“ mit Dr. Andrea Mohr, Bundesarchiv

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gaststätte „Zum Postillion“

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

SONNTAG 9

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, VfR III – TuS Koblenz II, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, VfR I – FC Arzheim, Schmitzers Wiese

Musikfreunde St. Beatus: 16 Uhr, Muttertagskonzert, Dreifaltigkeitshaus

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

MONTAG 10

Herbstzeitlose 50+: 15 Uhr, Frau Rudolph stellt neue Bücher vor und liest daraus, Dreifaltigkeitshaus

DIENSTAG 11

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

MITTWOCH 12

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Vereinslokal “Bei Costa”

FREITAG 14

4.Karthäuser Maifest: 16 Uhr, offizielle Eröffnung, EKZ Berliner Ring

SAMSTAG 15

4.Karthäuser Maifest: ab 11 Uhr, EKZ Berliner Ring

SSC Karthause: 14 Uhr, Stadtteil-/Volkslauf, Start EKZ Berliner Ring

SONNTAG 16

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

Musik-Institut Koblenz: 17 Uhr, Chorkonzert mit Mai- und Liebesliedern, Aula Gymnasium Karthause

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, SV Untermosel III - VfR III, Kobern-Gondorf

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, VfR II – SC Vallendar, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, FC Metternich II - VfR I, Metternich

DIENSTAG 18

CDU Karthause: 15 Uhr, Seniorennachmittag, Thema „Sicherheit für ältere Men-

schen“, Café Sonnenschein (Geschw. de Haye´sche Stiftung)

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, Gaststätte “Bei Costa”

MITTWOCH 19

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Bei Costa”

DONNERSTAG 20

Abi-Fi-Party: 21 Uhr, Supp-Kultur, Koblenz

FREITAG 21

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

SONNTAG 23

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, VfR Eintracht III – SG Kettig, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, SG Mülheim-Kärlich II - VfR II , Mülheim-Kärlich

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, SV Untermosel - VfR I, Kobern-Gondorf

MONTAG 24

Herbstzeitlose 50+: 15 Uhr, Vortrag Frau Langanke über “Lebensmittel kennen u. auswählen - was steht drauf, was steckt drin?, Dreiflatigkeitshaus

DIENSTAG 25

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

SAMSTAG 29

Fußball Kreisliga D: 15 Uhr, TV Winningen II - VfR III, Winningen

Fußball Kreisliga C: 15 Uhr, VfR II – TuS Rhens, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 17.15 Uhr, VfR I – TuS Niederberg, Schmitzers Wiese

Ständige | Termine:

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 15-16 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: Bushaltestelle Greifswalder Str.

Königsbacher Brauerei Ausschank

HIGHLIGHTS im MAI

01.05.2004 **1. Maibrunch**
Keulensteaks vom Maibock mit Speck-Champignonsauce, Kalbsrahmbraten und Zigeunergulasch. Von 15-23 Uhr ist unser Haus in bayrischer Hand: Das “Gamsbart-Trio” spielt zünftiges aus dem Allgäu, die Königsbacher Brauerei braut ein bernsteinfarbenes Mai-Festbier, und wir bereiten ein bayrisches Schmankerlbuffet vor f. **11,80 Euro inkl. 0,5l-Festbier.**

02.05.2004 **Der Spargelbrunch**
mit allem, was dazu gehört. Deutscher Spargel frisch auf den Tisch mit Braten, Shnitzeln, neuen Kartoffeln und Saucen für 14,20 Euro. Von 11-19 Uhr live im Biergarten: Das “Gamsbart-Trio” spielt zum Frühschoppen auf. Von der Früh bis zum Dämmerschoppen gibt´s ein bayrisches Buffet mit Krustenbraten, Weißwurst, Leberkäs und allem, was wir aus Bayern kennen, einschl. 0,5l Königsbacher-Festbier für **11,80 Euro**.

03./10./17. + 24.05.04 **Happy Monday** im Biergarten und im Ausschank 20% Sofortrabatt von 17 bis 21 Uhr auf alle gezapften Biere. Königsbacher Gerupfter mit Zischke-Brot für **4,90 Euro**

04./11./18. + 25.05.04 **De Pann uf de Disch** Spare Ribs, Hähnchenkeule & Schweinshaxe mit Chilibohnen, Kräuter-Sauerrahm, Western-Kartoffeln & Hotchilisauce für nur **8,99 Euro**.

06./13. + 27.05.2004 **Das Lunchbuffet für Jedermann**
von 11 bis 14 Uhr. Vorspeisen, Salate, Suppe und drei Hauptgänge, Desserts, Käse, Brot und Butter für **7,80 Euro**

07./14./21. + 28.05.04 **Jeden Freitag im Biergarten**
Wir grillen für Sie oder bereiten ein leckeres Themenbuffet für Sie vor für **8,90 Euro** zum Sattesssen.

09.05.2004 **Der Muttertagsbrunch** Leichtes vom Frühlingstisch. Jede Mutter erhält ein kleines Präsent

Unser Dekorationsmotto: Frühlingserwachen
Unser Speisen-Highlight: Der Spargel frisch gestochen und die Erdbeere süß und rund

16.05.2004 **Wir brunchen** Ente, Lachs und Schweinelendchen

20.05.2004 **Der “Vatertagsbrunch”**
Deftiges wie Haxen, Schlachtplatte u. Spießbraten m. passenden Beilagen. Jeder Vater erhält ein brauereitypisches Präsent.

23.05.2004 **Der Brauer-Brunch** Herzhaftes a.d. Königsbacher Brauerküche

30.05.2004 **Der Pfingstsonntagsbrunch** Steaks vom Rind, Schwein und der Pute mit ihren Sauen und Beilagen

31.05.2004 **Der Pfingstmontagsbrunch** Gebratener Zander, Schweinefilet und Kalbshaxen mit Frühlingsgemüse

Königsbacher Brauereiausschank
Kurztusch Gastronomie-Betriebs GmbH
An der Königsbach 8 · 56075 Koblenz
Telefon: 0261/915 650 · Fax: 0261/915 6515
Geöffnet von Montag bis Sonntag, 09.00 Uhr bis Open End

HINWEIS: *Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Anonym eingesandte Leserbriefe werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Für die Redaktion muss der Absender namentlich und postalisch bekannt sein. Der Abdruck kann, wenn gewünscht, anonym erfolgen. Damit wird gewährleistet, dass keine "gefakten" Leserbriefe mit bewusst falschem und evtl. "bösartigem" Inhalt abgedruckt werden. Leserbriefe geben nicht das Meinungsbild der Redaktion wieder.*

Zukunftsorientierte Dauerlösung gefragt

Zum Thema „Sportplatz auf der Karthause"

Es erweckt den Anschein, dass sich das Vorhaben „Sportplatz auf der Karthause" in die Reihe weiterer "unendlicher Geschichten" der Stadt Koblenz einordnen und somit zum Dauerbrenner werden wird. Die kürzlich vorgestellte Verwaltungsvorlage führt zu einer konfliktträchtigen Nutzung des ungeeigneten Dender-Geländes. Konzeptionelle Defizite werden in die Zukunft verlagert, um dem Bürger eine vermeintlich schnelle und kostengünstige Lösung vorzugaukeln. Welchen Sinn macht es, eine mit erheblichem finanziellen Aufwand von ihrer Nutzbarkeit her immer weiter abgespeckte Sportstätte durchzudrücken, die bereits in der jetzigen Planungsphase nicht nur in ihrer Umgebung auf starken Widerstand stößt? Ärger und Unzufriedenheit sind vorprogrammiert, und eine zügige Abwicklung des Vorhabens ist in Frage gestellt, wenn das eingeschränkte Nutzungskonzept für das Dender-Gelände einer ständigen Überwachung und juristischen Überprüfung der einzuhaltenden Lärmschutzvorschriften standhalten muss. Haben die Bürger auf der Karthause nicht endlich einmal eine zukunftsorientierte Dauerlösung auf einem geeigneten Alternativstandort verdient?

Monika Artz
CDU-Karthause
Am Leymberg

Mithelfen, Grillplatz sauber zu halten!

Die Grillzeit hat begonnen. In den vergangenen Monaten hat sich der Ortsverband der Karthäuser FDP bemüht, den Grillplatz an der B327 am Loskopf in einen ordentlichen Zustand zu bringen. Mit tatkräftiger Hilfe der katholischen Jugend St. Hedwig wurde die Grillhütte neu gestrichen und der immer wieder rechtswidrig abgelagerte Müll beseitigt. Ein neues großes Schild fordert alle Nutzer auf, den mitgebrachten Abfall nicht einfach in unseren Stadtwald zu werfen, sondern ihn zu Hause ordnungsgemäß zu entsorgen, wie das in jedem Haushalt selbstverständlich geschieht. Der zuständige Revierbeamte der Forstverwaltung hat zugesagt, weitere Verbesserungen auf dem Grillplatz noch im April vorzunehmen. So wird das schadhafte Dach der Hütte repariert, der Grillrost an anderer Stelle eingerichtet und erneut abgelagerter Bauschutt entfernt. Und schließlich wird ein weiteres Hinweisschild auf das strikte Verbot von Müllablagerungen hinweisen.

Man sieht, dass mit vereinten Kräften eine ganze Menge bewegt werden kann zum Wohle der Allgemeinheit.
Die FDP hofft, dass der demnächst erreichte gute Zustand des Grillplatzes erhalten bleibt, damit vor allem die Karthäuser Bürger viel Spaß beim Grillen in angenehmer Umgebung haben. Es muss erreicht werden, dass die Zahl der unbelehrbaren Mitbürger immer geringer wird. Helfen wir alle mit!

Lothar Tribukait
FDP Karthause
Pappelweg

Außer der Beschilderung nichts verändert!

Das Dauerproblem "Befahren der Fußgängerzone Zwickauer Str." beschäftigt diesen Leser.

Mit Freude las ich im "Januar-Karthäuser" den Bericht "Maßnahmen sind angeordnet", in dem u.a. auch der Straßenverkehr im Bereich der Zwickauer Str. angesprochen wurde. Nach drei Monaten ein kurzes Fazit:
Das einzige, was sich geändert hat, sind die Verkehrsschilder, von "Durchfahrt verboten" in "Fußgängerweg" (Fahrräder gestattet).
Die bewegliche Schranke ist weiterhin grundsätzlich geöffnet. Die Anzahl der Dauerparker in diesem Bereich hat deutlich zugenommen, fünf bis sechs Fahrzeuge vor den einzelnen Häusern sind mittlerweile "normal". Aber es sind ja nicht nur die Anwohner, die ihre Farzeuge dort abstellen, nein, Freunde, Bekannte und Besucher aus ganz Europa parken ihre Autos wie selbstverständlich vor den Häusern. Mittlerweile haben auch einige Anwohner aus der Dresdner- und Meißener Straße gemerkt, wie bequem die Zufahrt über die Zwickauer Straße ist. An manchen Tagen ist die Zufahrt für Notarzt, Krankenwagen oder Feuerwehr so gut wie unmöglich. Eine Kontrolle durch das Ordnungsamt konnte bisher nicht festgestellt werden, obwohl doch jedem klar ist, Gebots- und Verkehrsschilder erfüllen ihren Sinn nur, wenn sie auch kontrolliert werden.
Deswegen mein (nicht ganz ernst gemeinter) Vorschlag: Schilder weg und Parkscheinautomaten aufstellen, dann verdient die Stadt wenigstens noch etwas.

Gunter Greupner
Zwickauer Straße

Rudolf Fetz
Bedachungen

Mehr als das Übliche...

www.bedachungen-fetz.de

...für mehr Wohnqualität

nachher

vorher

Es werde Licht?

Es werde Licht?

Das Ergebnis einer Licht-Beratung durch unsere Spezialisten kann sich sehen lassen.
Es bedeutet für unsere Kunden „sehen und gesehen werden" im eigenen Haus.

Sprechen Sie mit uns.

Unsere Beratung zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, die Ihr Haus Ihnen bietet.
Dachfenster, Giebelfenster, Gauben, Loggien, Fensterfelder, individuelle angepasste Maße...

... wir empfehlen und bauen.

Rudolf Fetz
Bedachungen

Konzept & Design: [illegible] ☎ (0 [illegible] 5) 5 [illegible]
Bilder: [illegible]

Wertarbeit im Überblick
... wir leisten mehr!

...wir leisten mehr!

Unsere Leistungen
Architekten-Planung, Statik, Gerüstbau, Trockenbau, Komplette Bausanierung mit allen Ausbaugewerken, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Klempnerarbeiten, Komplette Balkon- und Terrassensanierungen, Fliesenarbeiten, Gründächer, Gartenanlagen, Metallarbeiten (einschl. Pulverbeschichtungen), Metalldächer, Fassaden aus Metall, Industrieverkleidungen, Blitzschutz, Asbestentsorgung.

Wir sind für Sie
ein gewerksübergreifender Ansprechpartner in Kooperation mit Meisterbetrieben des Handwerks.

Rudolf Fetz · Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50
www.bedachungen-fetz.de
E-mail: info@bedachungen-fetz.de

Rechtzeitig durchgeführte Reparaturen und Pflegemaßnahmen helfen Kosten sparen durch Vermeidung von Folgeschäden.

Lokalanzeiger & SUPER SONNTAG präsentieren:

Die Sparkassen-Sommer-Party

am Deutschen Eck, 12. Juni 2004,
Einlass ab 15:30 Uhr.

Moderation: Thomas Sauer

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

HIT-RADIO RPR

Sparkasse Koblenz
200 JAHRE

Karten jetzt in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Koblenz - Kartenpreis: 12 Euro - Sparkassen-Kunden, Schüler, Studenten und Behinderte zahlen den ermäßigten Preis von nur 9 Euro - **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**